



Am 11.2. ist Europäischer Tag des Notrufs – Einladung zum Vortrag „Notruf und Rettungskette – Ein Blick hinter die Kulissen“

Dienstag, 11. Februar 2025 um 19:00 Uhr
beim DRK Baienfurt-Baindt, Baindter Str. 48/1, Baienfurt



EINLADUNG ZUM VORTRAG

Notruf und Rettungskette – Ein Blick hinter die Kulissen



„Rettungsdienst und Feuerwehr, wo genau ist der Notfallort?“ Diese allererste Frage, direkt beim Abnehmen des Telefonhörers, eröffnet das Notrufgespräch bei der Integrierten Rettungsleitstelle in Weigarten. Wie läuft ein solches Gespräch ab und wer entscheidet wann, ob der Rettungswagen mit Blaulicht alarmiert wird oder sogar ein Notarzt mitkommt? Und stimmt es, dass der Rettungswagen bereits alarmiert ist, bevor das Gespräch beendet ist?

Am 11. Februar ist der Europäische Tag des Notrufs. Anlässlich dieses Tages lädt das DRK Baienfurt-Baindt zu einem öffentlichen Vortrag zum Thema Notruf ein. Zu Gast ist Carsten Schliz, der bei der Integrierten Rettungsleitstelle für das Qualitätsmanagement verantwortlich ist. Er gibt einen exklusiven Einblick in die Arbeit der Rettungsleitstelle und erläutert, was dort passiert, wenn Hilfesuchende den Notruf wählen.

Dank neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse sind die so genannten „Fünf W's“ nicht mehr erforderlich, Hilfesuchende werden strukturiert und detailliert durch das Gespräch geführt. Dadurch geht kein Detail verloren und es kann die richtige Hilfe alarmiert werden.

Neben dem Thema Notruf werden das DRK Baienfurt-Baindt und die Helfer-vor-Ort-Gruppen vorgestellt. Wir geben ebenfalls einen Einblick in unsere ehrenamtliche Arbeit. Wir zeigen unsere Ausrüstung und unsere Motivation zu helfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten Sie zur besseren Planung um eine Anmeldung unter info@drk-baienfurt-baindt.de.

Dieser Abend ist auch eine tolle Gelegenheit für alle, die sich eine Mitwirkung im DRK vorstellen können und sich dafür interessieren.



Schenke Andrea aus Baienfurt eine zweite Lebenschance

Registriere dich als potenzielle:r Stammzellspender:in

Ob im Garten, beim Radfahren oder Wandern - Andrea ist immer in Bewegung und hat dabei immer ein Lächeln im Gesicht. Ihre Familie und Freunde beschreiben sie als sehr aktiven, lebenslustigen und hilfsbereiten Menschen. Doch momentan steht die Welt der 63-jährigen Andrea still. Nachdem es ihr in den letzten Wochen nicht gut ging, ergaben nun die Blutuntersuchungen die niederschmetternde Diagnose akutemyeloische Leukämie (AML), Blutkrebs. Um zu überleben, benötigt Andrea nun eine Stammzellspende. Ihr größter Traum ist es wieder gesund zu werden, um wieder am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich als potenzielle:r Stammzellspender:in für Andrea und andere Betroffene registrieren und damit Hoffnung verschenken.

» Mund auf - Stäbchen rein - Spender sein

Datum: Sonntag, 16. Februar 2025

Uhrzeit: 08:00-16:00 Uhr

Ort: Gemeindehalle Baienfurt - Foyer, Marktplatz 2, 88255 Baienfurt

Bitte bringen Sie zur Registrierung Ihr Handy mit.



Jede Registrierung kostet die DKMS 50 Euro

Unterstütze uns und scanne den QR-Code oder spende an:

IBAN: DE78700400608987000818 Verwendungszweck: MHB 046 Andrea



Stellenanzeigen

Leitung (m/w/d) für die Grundschulbetreuung (m/w/d) in der Kloster- wiesenschule in Baidnt in Teilzeit



Du liebst es, Kinder zu begleiten, zu fördern und ihre Welt ein Stückchen bunter zu machen? Dann hast du bei uns genau deinen Platz!

Mit Baidnt liegst DU richtig!

Baidnt, mit seinen rund 5.500 Einwohnern, ist ein Ort, der sowohl durch seine Nähe zur Stadt als auch durch seine wunderschöne, natürliche Umgebung besticht. Diese perfekte Kombination macht Baidnt zu einem beliebten Wohn- und Arbeitsort. Die Gemeinde wächst stetig und genauso wächst auch unsere Kinderbetreuung. Auf unserem Bildungscampus befinden sich der Kindergarten Sonne, Mond und Sterne mit seinen drei Häusern und die Klosterwiesenschule.

Du bist ein Organisationstalent mit Herz für Kinder?

Dann suchen wir genau dich! Für die Leitung unserer Grundschulbetreuung suchen wir eine engagierte Persönlichkeit, die die Betreuung unserer Schulkinder mit Herz, Kompetenz und Kreativität steuert. Ob pädagogische Fachkraft oder Quereinsteiger*in - wichtig ist uns, dass du die Kinder auf ihrer Entdeckungsreise durchs Leben begleitest und förderst!

Das sind deine mögliche Einsatzzeiten:

- Montag: 07:00 – 08:00 Uhr & 12:30 – 14:00 Uhr
- Dienstag: 07:00 – 09:00 Uhr & 12:30 – 14:00 Uhr
- Mittwoch: 07:00 – 08:00 Uhr & 11:30 – 14:00 Uhr

- Donnerstag: 07:00 – 08:00 Uhr & 12:30 – 14:00 Uhr
 - Freitag: 07:00 – 08:00 Uhr & 11:30 – 13:00 Uhr
- Zusätzlich hast du flexible Vorbereitungszeiten, um deine Aufgaben als Leitung der Betreuung optimal zu gestalten.

Deine Aufgaben:

- Leitung und Organisation der Grundschulbetreuung außerhalb der Unterrichtszeiten
- Planung und Umsetzung eines kindgerechten Betreuungs- und Förderangebots
- Führung und Unterstützung des Betreuungsteams
- Enge Zusammenarbeit mit Schule, Eltern und weiteren Partnern
- Dokumentation und Qualitätssicherung der Betreuung

Das bringst du mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als pädagogische Fachkraft (z. B. Erzieherin, Sozialpädagogin) oder Bereitschaft zur Weiterbildung „Schulkinder begleiten, unterstützen und fördern“ beim ifsb in Ravensburg
- Freude an der Arbeit mit Grundschulkindern und an der Gestaltung von pädagogischen Konzepten
- Organisationstalent, Eigeninitiative und Führungsstärke
- Teamgeist und Kommunikationsstärke

Das bieten wir dir:

- Eine verantwortungsvolle Aufgabe mit viel Gestaltungsspielraum
- Unterstützung bei der Weiterbildung und fachlichen Entwicklung
- Ein engagiertes Team und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld
- Attraktive Arbeitszeiten, die sich mit Beruf und Familie vereinbaren lassen
- Eine langfristige Perspektive und die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen
- eine betriebliche Altersversorgung, die Deine Zukunft absichert.

Bist du bereit, die Leitung unserer Grundschulbetreuung zu übernehmen und Kinder auf ihrem Weg zu begleiten?

Dann bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams!

- Deine Bewerbung schickst du an bewerbung@baidt.de oder per Post an die Gemeindeverwaltung Baidt, Marsweilerstraße 4, 88255 Baidt.
- Hast du noch Fragen? Melde dich bei Frau Sandra Flintrop, Fachbereichsleitung Bildung und Betreuung, unter 075029406-41 oder per E-Mail an s.flintrop@baidt.de.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



Amtliche Bekanntmachungen

Wir trauern um unseren ehemaligen Kameraden

Gebhard Fuchs



Gebhard Fuchs trat im März 1969 in die Baidter Feuerwehr ein. Er leistete für zwölf Jahre seinen Dienst am Nächsten in der Einsatzabteilung. Anschließend wechselte er in die Altersabteilung. Für seine Tätigkeit für die Feuerwehr und die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Baidt danken wir ihm von ganzem Herzen. Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Simone Rürup Roland Bucher
Bürgermeisterin Kommandant

Haushaltssatzung der Gemeinde Baidt für das Haushaltsjahr 2025 und 2026

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 14.01.2025 die folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt	2025	2026
1. im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen	EUR	EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	14.556.400	15.000.800
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	16.180.000	16.683.950
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-1.623.600	-1.683.150

1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	750.000	250.000
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	750.000	250.000

1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-873.600	-1.433.150
-----	--	-----------------	-------------------

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	14.125.750	14.571.450
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	14.596.300	15.097.950
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-470.550	-526.500

2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	15.526.700	4.925.800
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	13.773.900	5.207.900
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	1.752.800	-282.100

2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	1.282.250	-808.600
-----	---	------------------	-----------------

2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.000.000	1.000.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	150.000	250.000

2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	850.000	750.000
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	2.132.250	-58.600

2025	2026
EUR	EUR

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf

1.000.000	1.000.000
-----------	-----------

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

500.000	0
---------	---

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

1.500.000	1.500.000
-----------	-----------

Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) wurden durch die Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer vom **03.12.2024** wie folgt festgesetzt:

1. für die Grundsteuer

- | | | |
|---|----------|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 600 v.H. | 600 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 230 v.H. | 230 v.H. |

der Steuermessbeträge;

- | | | |
|---|----------|----------|
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. | 390 v.H. | 390 v.H. |
|---|----------|----------|

§ 4 Inkrafttreten

Die Haushaltssatzung des Doppelhaushalts 2025/2026 tritt rückwirkend zum 01. Januar 2025 in Kraft.

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund von § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung von Baden- Württemberg.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 der Gemeinde und die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe „Wasserversorgung“ und „Abwasserbeseitigung“ sind mit der öffentlichen Bekanntmachung öffentlich zugänglich zu machen.

Die elektronische Bereitstellung erfolgt auf der Internetseite der Gemeinde: <https://www.baintd.de/rathaus->

bürgerservice/gemeindeverwaltung/finanzen-der-gemeinde

Mit Erlass vom 29.01.2025 (AZ 902.KPK) hat das Landratsamt Ravensburg die Gesetzmäßigkeit der Haushaltsatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 nicht bestätigt, da die Soll-Vorgabe des § 80 Abs. 2 GemO von der Gemeinde planerisch in keinem der genannten Jahre erreicht wird. Es wurden die Genehmigungen nach § 87 Abs. 2 und § 89 Abs. 3 erteilt. Eine aufsichtsrechtliche Beanstandung des Haushalts 2025/2026 ist, wegen der sonstigen finanziellen Rahmenbedingungen der Gemeinde (positive Jahresrechnung 2023; vorhandene Ergebnismittelrücklagen), nach Auffassung des Landratsamts derzeit nicht erforderlich und der Haushalt 2025/2026 kann vollzogen werden.

Aufgrund der wirtschaftlich problematischen Situation der Gemeinde, insbesondere der nicht ausgeglichenen ordentlichen Ergebnisse, muss es die Zielsetzung der Gemeinde sein, durch die Reduzierung von Aufwendungen und die Erhöhung von Erträgen, die Ertragslage zeitnah und nachhaltig zu verbessern. Durch die erheblichen anstehenden Investitionen werden sich die Abschreibungen im Ergebnishaushalt deutlich erhöhen, was die Erreichung ausgeglichener ordentlicher Ergebnisse erschwert. Insoweit sollte sich die Gemeinde auf die Erfüllung der Pflichtaufgaben konzentrieren und Investitionen sowie Aufwendungen im Bereich freiwilliger Aufgaben auf den Prüfstand stellen und soweit möglich und vertretbar reduzieren. Die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sollten, im Rahmen der gebührenrechtlichen Möglichkeiten, strikt kostendeckend geführt werden. Bei der Wasserversorgung ist es rechtlich zulässig, Überschüsse zu Gunsten des gemeindlichen Haushalts zu erwirtschaften.

Falls auch bei der Vorlage künftiger Haushalte ein Defizit des ordentlichen Ergebnisses planerisch ausgewiesen sein sollte und in der mittelfristigen Finanzplanung keine Perspektive zur Erreichung ausgeglichener ordentlicher Ergebnisse entwickelt wird, behält sich das Landratsamt vor, erforderliche und geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Dies könnte z. B. die Forderung der Erstellung eines Haushaltssicherungskonzepts oder die Einschränkung von Kreditermächtigungen sein.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Baintd, den 07.02.2025

gez. Simone Rürup,
Bürgermeisterin



Wichtige Hinweise zur Bundestagswahl

Im Rahmen der Bundestagswahl wurde eine Anpassung der Wahlbezirke im Gemeindegebiet der Gemeinde Baidt vorgenommen.

Die Anpassung betrifft ausschließlich die Mühlstraße und die Thumbstraße.

Bewohner der Mühlstraße sind nun dem Wahlbezirk 003 Schenk-Konrad-Halle, Bewohner der Thumbstraße dem Wahlbezirk 001 Schule für Blinde und Sehbehinderte zugeteilt. In welchem Wahllokal Sie wahlberechtigt sind, können Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigung einsehen.

Eine Gesamtübersicht über die Einteilung der Wahlbezirke nach Straßen finden Sie außerdem auf unserer Homepage unter www.baidt.de/rathaus-buergerservice/wahlen.

Wahlbekanntmachung

1. Am 23.02.2025
findet die

Wahl zum 21. Deutschen Bundestag

statt.

Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 01:	Schule für Blinde und Sehbehinderte
Wahlraum:	Schule für Blinde und Sehbehinderte
Wahlbezirk 02:	Klosterwiesenschule
Wahlraum:	Klosterwiesenschule
Wahlbezirk 03:	Schenk-Konrad-Halle
Wahlraum:	Schenk-Konrad-Halle

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 12.01.2025 bis 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in der Marsweilerstraße 4, Sitzungssaal Rathaus zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

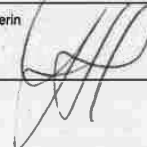
Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Baidnt, den 07.02.2025

Die Gemeindebehörde

Lina Heilig, Wahlvorsteherin



Vorankündigung Dorfputzete in Baidnt

Am Samstag, den **29. März 2025** findet wieder unsere alljährliche Dorfputzete in Baidnt statt. **Treffpunkt ist um 9:00 Uhr** am Feuerwehrhaus bzw. Bauhof in der Ziegeleistraße 20. Dort werden Teams gebildet und auf die vorgegebenen Strecken aufgeteilt. Gegen 12:00 Uhr gibt es beim Feuerwehrgebäude einen gemeinsamen Abschluss und als Dank von der Gemeinde einen kleinen Imbiss. In diesem Jahr wird die Dorfputzete von der Schalmeienkapelle Baidnt e. V. organisiert. Hierfür bedanken wir uns bereits vorab sehr herzlich. Wir freuen uns sehr, wenn möglichst viele engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger bei unserer Dorfputzete mithelfen. Wir bitten Sie Warnwesten und Handschuhe nach Möglichkeit selbst mitzubringen. Bei wirklich schlechtem Wetter kann die Putzete leider nicht stattfinden und wird dann ersatzlos abgesagt. Daher Daumen drücken, dass das Wetter mitspielt.
Ihre Gemeindeverwaltung

Abwassergebühren - Anzeigepflicht der Grundstückseigentümer

Zum 01.01.2010 wurde in Baidnt die Gesplittete Abwassergebühr eingeführt. Seither werden die Abwassergebühren getrennt nach Schmutzwasser und Niederschlagswasser erhoben.

Zur Berechnung der Niederschlagsgebühr sind bei der Einführung der Gesplitteten Abwassergebühr alle bebauten und versiegelten Flächen sowie deren Versiegelungsgrad ermittelt worden, die Niederschlagswasser direkt oder indirekt in den öffentlichen Abwasserkanal einleiten. Ändert sich die Größe oder der Grad der Versiegelung, so sind die Änderungen an der versiegelten Grundstücksfläche innerhalb eines Monats der Gemeinde Baidnt gem. § 46 Abs. 5 (Anzeigepflicht) der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom Eigentümer anzuzeigen. Wir bitten Sie deswegen, bauliche Veränderungen auf Ihrem Grundstück anzuzeigen.

Folgende Veränderungen können davon betroffen sein:

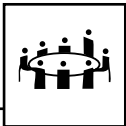
- Neubauten
- Hausanbauten

- Hofeinfahrten oder Hofzufahrten (Ver- oder Entsiegelung)
- Abriss
- Zisterne

Zur Meldung von Änderungen an den versiegelten Grundstücksflächen verwenden Sie bitte das Formular „Veränderungsanzeige“. Dieses finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Baintd unter <https://www.baintd.de/rathaus-buergerservice/rathaus-online> - Rubrik Wasser.

Prüffähige Unterlagen (Lageplan mit Skizzen, Nachweise über Zisternen- oder Versickerungsanlagen etc.) fügen Sie bitte Ihrer Meldung bei.

Bei Fragen zur Gesplitteten Abwassergebühr wenden Sie sich bitte an Frau Stavarache, Kämmerei,
Tel. 07502/9406-21, E-Mail: f.stavarache@baintd.de



Gemeinderatssitzung

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet statt
am Dienstag, 11. Februar 2025
um 18:00 Uhr
im Sitzungssaal im Rathaus

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung Öffentlicher Teil

- 01 Einwohnerfragestunde
- 02 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- 03 Bericht der Bürgermeisterin
- 04 Bericht Neugestaltung Dorfplatz
- 05 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bauungsplan „Agri-PV Feuersberg“
- 06 Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 3 Wohneinheiten auf dem Flst. 209/3, Anenbergstraße 28
- 07 Sachstand zur Straßenanpassung Marsweilerstraße zwischen den beiden Kreisverkehren
- 08 Überprüfung der nächtlichen Straßenbeleuchtung
- 09 Wiederherstellung der Bushaltestelle Wickenhaus
- 10 Anfragen und Verschiedenes

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter <https://baintd.ris.kommune-aktiv.de/> im Bürgerinformationssystem.

Die Vorsitzende des Gemeinderates

Simone Rürup
Bürgermeisterin

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14. Januar 2025 wird folgend berichtet und die gefassten Beschlüsse bekannt gegeben:

Bericht Bürgermeisterin

Jahresrückblick: Bürgermeisterin Simone Rürup blickt auf das Jahr 2024 zurück. Baintd zählt zum Jahresende 5429 Haupt- und 67 Nebenwohnsitze. 42 Geburten, 56 Todesfälle, 26 Eheschließungen sowie 46 Kirchenaustritte

hat es im vergangenen Jahr in Baintd gegeben. Darüber hinaus gab es 469 Zuzüge und 446 Wegzüge.

Baugeschehen: 29 Baugenehmigungen wurden erteilt, davon 3 im Kenntnissgabeverfahren, und 6 Befreiungen gewährt. Bauanträge sind seit 1. Januar 2025 nur noch digital einzureichen.

Baumaßnahmen: Witterungsbedingt haben Tiefbau- und Pflasterarbeiten in der Ortsmitte geruht, werden bei besserem Wetter jedoch fortgesetzt. Fahrradabstellplätze, Geländer und Sitzbänke werden schrittweise installiert. Die Ortsmitte ist für den Narrensprung nutzbar. Am Waldspielplatz erfolgen am 20. Januar weitere Anpassungsarbeiten.

Arztpraxis (Dorfplatz): Bisher gibt es keine Rückmeldungen auf die Anzeige, eine Veröffentlichung im Ärzteblatt ist für Februar geplant.

Mündlicher Bericht aus der Arbeit der Musikschule Ravensburg e.V. von Musikschuldirektor Harald Hepner

Die Musikschule Ravensburg e.V., gegründet 1971, wird seit 2002 von 14 Kommunen unterstützt, darunter Baintd. Derzeit profitieren rund 200 Kinder in Baintd von den Angeboten der Musikschule, davon etwa 100 Kinder im Rahmen der Ganztageschule der Klosterwiesenschule. Schwerpunktmäßig werden die Kinder in der musikalischen Früherziehung, an Blasinstrumenten und am Schlagzeug ausgebildet.

Ein besonderer Erfolg ist die Bläserklasse der Klosterwiesenschule, die seit 2013 besteht und 35 Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen umfasst. Zusätzlich werden wöchentlich acht Stunden Unterricht an Perkussionsinstrumenten sowie Blockflöten- und Gitarrenunterricht angeboten.

Bürgermeisterin Frau Rürup lobt die hervorragende Zusammenarbeit mit der Musikschule sowie deren schnelle Unterstützung bei personellen Engpässen. Die Musikschule trägt maßgeblich zur kulturellen und musikalischen Bildung in Baintd bei. Die Kinder unserer Klosterwiesenschule werden in weiterführenden Schulen mit musikalischem Schwerpunkt sehr gerne aufgenommen.

Doppelhaushalt 2025 und 2026; Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Baintd; Wirtschaftspläne der Sonderrechnungen Eigenbetriebe Wasserversorgung und; Abwasserbeseitigung 2025 und 2026

Der Gemeinderat berät über den Doppelhaushalt 2025/2026 sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Der Ergebnishaushalt weist ein Defizit von -1,62 Mio. € für 2025 und -1,68 Mio. € für 2026 aus. Gleichzeitig plant die Gemeinde Investitionen in Höhe von 6,68 Mio. € (2025) und 3,0 Mio. € (2026), die durch Grundstückserlöse und Kreditaufnahmen von jeweils 1,0 Mio. € finanziert werden. Die Kredittilgung beträgt 150.000 € (2025) und 250.000 € (2026). Kämmerer Herr Abele hebt hervor, dass steigende Personalkosten (+0,72 Mio. €), höhere Sozialausgaben und eine um 0,33 Mio. € gestiegene Kreisumlage die finanzielle Belastung der Gemeinde verstärken. Auf der Ertragsseite bleibt die Gewerbesteuer trotz Anpassung des Hebesatzes bei einem Ansatz von 2,5 Mio. €. Positive Effekte ergeben sich durch höhere Einkommensteueranteile sowie Grundstückserlöse. Herr Abele betont die Bedeutung des Doppelhaushalts, der trotz der finanziellen Herausforderungen wichtige Projekte wie die Sanierung der Klosterwiesenschule, die Umgestaltung des Dorfplatzes und den Breitbandausbau sichert. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass die geplanten Investitionen durch ein sorgfältig

tig abgestimmtes Sparpaket begleitet werden müssen, um die langfristige finanzielle Stabilität der Gemeinde zu gewährleisten.

Im Sommer 2025 wird der Gemeinderat Maßnahmen wie die Überprüfung freiwilliger Leistungen, die Optimierung von Investitionsprojekten und mögliche Einsparungen im Personaletat diskutieren. Bürgermeisterin Frau Rürup betont die Notwendigkeit, Projekte gezielt zu priorisieren, um sowohl die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde zu sichern als auch deren Infrastruktur zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss:

- 1.) Der Gemeinderat stimmt den Haushaltssatzungen 2025 und 2026 gem. § 79 Gemeindeordnung Baden-Württemberg sowie den Wirtschaftsplänen 2025 und 2026 des Eigenbetriebs Wasserversorgung und des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung gem. S. 1-6 der Anlage 1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025/2026 zu.
- 2.) Der Gemeinderat stimmt der Finanzplanung, sowie dem Investitionsprogramm für den Zeitraum 2024 – 2029 gemäß § 85 Gemeindeordnung Baden-Württemberg in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift zur Gemeindeordnung zu.
- 3.) Der Gemeinderat stimmt dem im Haushaltsplan enthaltenen Beteiligungsbericht gem. § 105 Gemeindeordnung Baden-Württemberg S. 85-87 der Anlage 1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan zu.
- 4.) Der Gemeinderat stimmt der Budget- und Deckungsfähigkeit gem. S. 392-395 (Anlage 1) des Haushaltsplanes zu.
- 5.) Der Gemeinderat beschließt den vorgelegten Doppelhaushalt mit der Vorgabe, dass im Nachgang ein Sparpaket zu entwickeln ist: Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Haushaltscontrolling Mitte des Jahres konkrete Sparmaßnahmen vorzuschlagen, die folgende Bereiche umfassen: Freiwillige Leistungen, Umsetzung geplanter Investitionsprojekte, Planungsleistungen und Personaletats.

Der Gemeinderat erkennt an, dass „Vor dem Beschluss ist nach dem Beschluss“ gilt: Mit dem Haushaltsbeschluss ist die Arbeit nicht beendet, sondern es folgen intensive Prüfungen und Entscheidungen über die Konsolidierungsmaßnahmen.

Redaktioneller Hinweis: Die vollständigen Unterlagen inklusive Anlagen sind online auf der Homepage zu finden.

Bauantrag zum Einbau zweier Dachgaupen mit Nutzungsänderung des DG im Wohngebäude auf Flst. 734/7, Nelkenstr. 9 und der erforderlichen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Im Spielmann“

Der Gemeinderat fasst den Beschluss: Dem Bauantrag, der Nutzungsänderung und der erforderlichen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Spielmann“ für die Errichtung der Gaupen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Bauantrag zum Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau eines Mehrfamilienhauses auf Flst. 167, Friesenhäusler Str. 42

Der Gemeinderat fasst den Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zum vorliegenden Bauantrag zum Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses wird erteilt.

Bauantrag zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Futterlager- und Bergehalle auf Flst. 1199, Hirschstr. 200

Der Gemeinderat fasst den Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zum vorliegenden Bauantrag zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Futterlager- und Bergehalle wird erteilt.

Bauantrag zur Errichtung eines Tierwohlstalles für Ferkelaufzucht und Mastschweine auf Flst. 1182, Hirschstr. 200

Der Gemeinderat fasst den Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Bauantrag wird nicht erteilt.

Bauantrag zur Nutzungsänderung der Wohnung im DG als Ferienwohnung auf Flst. 446, Fliederstr. 10

Der Gemeinderat fasst den Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zur Nutzungsänderung einer Dachgeschosswohnung in eine Ferienwohnung eines Zweifamilienwohnhauses wird erteilt.

Bauantrag zum Neubau Bullenstall, Werkstatt, Strohlagerhalle und Ponystall, Änderung Tierplätze auf Flst. 244, Grünbergstr. 54

Der Gemeinderat fasst den Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Bauantrag und zur Änderung der Tierplätze wird erteilt.

Verkehrsschau 2024 - Vorstellung der Ergebnisse

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Verkehrsschau vom 3. Dezember 2024 zur Kenntnis.

Annahme von Spenden durch die Gemeinde

Der Gemeinderat fasst den Beschluss: Die Zustimmung zur Annahme von Sach- und Geldspenden entsprechend der erstellten Übersicht wird erteilt.

Anfragen und Verschiedenes

Neue Bushaltestelle am Dorfplatz:

Mit den neuen Mülleimern an den Bushaltestellen wird es auch integrierte Aschenbecher geben, diese werden zeitnah montiert. Gleichzeitig erfolgt die Installation der neuen Mülleimer auf dem gesamten Dorfplatz.

Klosterwiesenschule:

Während der Feiertage wurde auf der Baustelle der Klosterwiesenschule Licht bemerkt. Ursache war ein falsch programmierter Bewegungsmelder. Darüber hinaus war der Fliesenleger während dieser Zeit in der Schule tätig. Bushaltestelle Fischerareal:

Die vorübergehende Bushaltestelle im Fischerareal wird abgebaut, da sie nicht mehr benötigt wird.

Bürger- und Ratsinformationssystem

Über das Bürger- und Ratsinformationssystem haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die Tagesordnung sowie die entsprechenden Sitzungsunterlagen einzusehen. Sie können das System über den folgenden Link oder den nebenstehenden QR-Code aufrufen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne in der Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

<https://baintd.ris.kommune-aktiv.de/seite/de/rathaus/02/WB/Ratsinformationssystem.html>



Notdienste

Fachärztlicher Notfalldienst Tel.: 116 117
(kostenlose Rufnummer, ohne Vorwahl)

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel.: 0761/120 120 00

Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten

Sa, So und an Feiertagen 10 - 18 Uhr

Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:

Sa, So und an Feiertagen 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Tierarzt

Samstag, 08. Februar und Sonntag, 09. Februar 2025

Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert, Tel.: 0751 - 4 44 30



Apothekennotdienst

(Festnetz kostenfreie Rufnummer Tel.: 0800 00 22 833,
Homepage: www.aponet.de)

Samstag, 08. Februar 2025

Hochberg-Apotheke, Hochbergstraße 6, 88213 Ravensburg, Tel.: 0751 96866

Sonntag, 09. Februar 2025

Rosen-Apotheke Weingarten, Talstraße 2, 88250 Weingarten, Tel.: 0751 43513

Organisierte Nachbarschaftshilfe Baidnt

Einsatzleitung: Frau Petra Maucher, Tel.: 07502 62 10 98



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Ravensburg e.V.

- Hausnotruf und Mobilruf
- Menüservice für Senioren

- Wohnberatung
 - Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
 - Notruf 112 - Rettungsdienst
- Tel.: 0751/ 56061-0, Fax: 0751/ 56061-49
E-Mail: info@dkr-rv.de, Web: www.drk-rv.de



Hospizbewegung Weingarten Baienfurt · Baidnt · Berg e.V.

Begleitung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten

Telefon: 0751-180 56 382, Telefon: 0160- 96 20 72 77
(u.U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)

Ansprechpartnerin Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Persönliche Sprechzeit: Montag 16-18 Uhr, Mittwoch 11-13 Uhr

Donnerstag 11-14 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: hospiz-weingarten@freenet.de
Homepage: www.hospizbewegung-weingarten.de
Spendenkonto: KSK Ravensburg
IBAN: DE39 6505 0110 0086 1381 92

Störungs-Rufnummer Strom

Tel. 0800 3629-477 (kostenfrei)

Internet netze BW

<https://www.netze-bw.de/kunden/netzkunden/service/stoerungsmeldungen/index.html>

Bei Störung der Gasversorgung

Telefon 0800/804-2000

Wasserversorgung

Tel.: (0751) 40 00-919

und nach Dienstschluss

Tel.: 0160 44 94 235

Hotline Müllentsorgerfirmen Veolia/

Hofmann Bad Waldsee

(bei Fragen rund um die Leerung/Abfuhr)

Tel.: 0800/35 30 300

Hotline Landratsamt Ravensburg

(allg. Fragen zum Thema Müll, Behältergemeinschaften etc.)

Tel. (0751) 85- 23 45



Ergänzende unabhängige
Teilhabeberatung

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigung durch chronische Erkrankung und Behinderung.

Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg - Telefon 0751 99923970 -
E-Mail: info@eutb-rv-sig.de



WOHLFÜHLTREFF

Für Menschen mit demenzieller Veränderung

Immer Dienstag von 14 bis 17 Uhr

Dietrich-Bohnhoeffer-Saal, Dorfplatz 2, Baidnt

Fahrdienst ist möglich

Info und Anmeldung:

Frau Munding, 0751 36360-116 oder

betreuung-stellv@sozialstation-schussental.de

BETREUTER MITTAGSTISCH

Für Menschen mit demenzieller Veränderung

Immer Freitag von 11 bis 14 Uhr

Weingarten, Maybachstraße 1

Fahrdienst ist möglich

Info und Anmeldung:

Frau Munding, 0751 36360-116 oder

betreuung-stellv@sozialstation-schussental.de



Stiftung
Liebenau

Sozialstation St. Anna

- Pflegebereich Baienfurt - Baidnt -
Ravensburger Straße 35, 88250
Weingarten

Tel: 0751-560010, Fax: 0751- 5600123

E-Mail: elena.daubert@stiftung-liebenau.de

Internet: www.stiftung-liebenau.de/pflege

Lebensräume für Jung und Alt

Frau Schäch, Sprechzeiten: Di + Do 15:00 - 17:30 Uhr

Dorfplatz 2/1, 88255 Baidnt, Tel. (07502) 92 16 50,

E-Mail Baidnt: lebensraum.baidnt@stiftung-liebenau.de



Abfallwirtschaft

Annahmestelle Hofstelle Wöhr (Friesenhäusler Straße 67)

Öffnungszeiten:

Freitag 15:00-18:00 Uhr

Es dürfen nur Kleinmengen (max. 2 Schüttkubikmeter) angeliefert werden. Bitte beachten Sie, dass nur Grüngut bis ca. 1 Meter Länge und einer Stärke von 5 Zentimetern angenommen werden kann.



Veranstaltungen

Februar

11.02.	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal
11.02.	Tag des Notrufs - DRK	
12.02.	Fasnetsball - Seniorentreff	BSS
21.02.	Kinderball - Elternbeirat KWS	SKH
23.02.	Bundestagswahl	
27.02.	Gumpiger Donnerstag (Befreien: Kitas, Schule, Rathaus, SBBZ, Selige Irmgard) - NZ Raspler	



Zur Information



Hospizbewegung Weingarten- Baienfurt-Baidnt-Berg e.V.

Trauer Sprech Zeit

Sie haben von einem geliebten Menschen Abschied nehmen müssen. Der Verlust ist für Sie schwer zu ertragen und Sie fragen sich, wie Sie das „Aushalten“ sollen? Nie gekannte Gefühle zerreißen Sie innerlich? Gefühle in der Trauer zu durchleben, auszusprechen und zuzulassen erfordert immer wieder Mut. Einmal im Monat bieten wir einen fixen Zeitraum für Einzeltrauergespräche an. Sie werden auf Ihrem Trauerweg begleitet und unterstützt. Sie können sich den Termin vormerken und bei Bedarf jeweils telefonisch anmelden.

Ort: Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten

Termine: Donnerstag, 13.02., 13.03., 10.04., 08.05. 2025, jeweils 14, 15 oder 16 Uhr

Mittwoch, 26.02. Dienstag, 25.03., 29.04., 27.05. 2025 jeweils 15 oder 16 Uhr

Begleitung: Barbara Kleinböck und Ingrid Elser-Hermle, ehrenamtliche Hospiz- und Trauerbegleiterinnen

Telefon: 0751 - 18056382 oder 0160 - 96207277

Einfach Da Sein - Wirklich so einfach?

Was bedeutet dieses „Einfach Da Sein“ konkret, wenn der Tod unseres Zugehörigen bevorsteht?

Wenn es nichts mehr zu „tun“, gibt, außer eben da zu sein? Das theoretische Wissen darum, was im Sterbeprozess passiert, ist hilfreich. Ihn mitzuerleben, auszuhalten und zu begleiten ist etwas ganz anderes und kann uns auch an unsere Grenzen bringen.

Gefühle von Ohnmacht, Hilflosigkeit und Versagensängste können uns belasten.

Lernen Sie an diesem Abend in Einzel- und Partnerübungen verschiedene Möglichkeiten kennen, für sich selbst und den sterbenden Menschen ganz da zu sein in dieser außergewöhnlichen Situation des Lebens.

Referentin: Marion Müller, Koordinatorin Ambulanter Hospizdienst Weingarten

Termin: Donnerstag, 20.02.2025, 19 Uhr

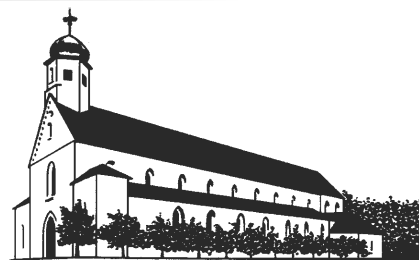
Ort: Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten

Wir bitten um telefonische Anmeldung 0751 18056382



Kirchliche Nachrichten

08. Februar -
16. Februar 2025



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Baidnt

Kath. Pfarramt • 88255 Baidnt • Thumbstraße 55

Gedanken zur Woche:

Das Glück ist wie unser Schatten,
es läuft davon,
wenn wir ihm nachjagen,
doch wenn wir auf das Licht
und die Wahrheit zugehen,
folgt es uns.
Dario Lostado

Samstag, 08. Februar

18.30 Uhr Baienfurt - Eucharistiefeier

Sonntag, 09. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Baidnt - Eucharistiefeier
Ministranten: Jakob Kreutle, Pia Kreutle, Emily Wenzel, Frida Rapp, Benjamin Steifvater, Marlene Stör, Tim Beckert, Nele Gründler († Paul Lehmann, Pia und Alfons Häfele, Manfred Schulz, Wilma Hoffmann)

11.15 Uhr Baidnt - Taufe von Mara

Dienstag, 11. Februar

08.00 Uhr Baidnt - Schülereucharistie

Mittwoch, 12. Februar

09.00 Uhr Baienfurt - Eucharistiefeier

14.30 Uhr Baidnt - Seniorenfasnet im Bischof Sproll Saal

Donnerstag, 13. Februar

07.45 Uhr Baienfurt - Schülereucharistie

Freitag, 14. Februar**08.30 Uhr Baidnt** - Rosenkranz**09.00 Uhr Baidnt** - Eucharistiefeier**15.30 Uhr Baidnt** - Erstkommunionmittag - 2. Gruppenstunde im Bischof-Sproll Saal**Samstag, 15. Februar****18.30 Uhr Baidnt** - Eucharistiefeier
Ministranten: Jakob Kreutle, Louisa Möhrle, Lenny Sonntag, Rafael Dorn, Johanna Zentner, Benedikt Heilig(† Hilda und Fritz Blank, Rosa Vogel, Johannes Heik, Ignaz Malsam mit Angehörigen, Ida und Pius Wolf, Eugen und Anton Elbs, Theresia und Baptist Elbs)**Sonntag, 16. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis****10.00 Uhr Baienfurt** - Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten**Rosenkranzgebete im Februar**

Im Februar laden wir ganz herzlich ein zum Rosenkranzgebet jeden Freitag um 8.30 Uhr vor dem Gottesdienst.

Sprechzeiten Pfarrer Bernhard Staudacher

Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 912623)

Thumbstraße 55, Baidnt

E-Mail-Adresse: bernhard-staudacher@gmx.de

Sprechzeiten Gemeindefereferentin Silvia Lehmann

Nach telefonischer Vereinbarung

Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 5576199, (Tel. privat 943630)

E-Mail-Adresse: Silvia.Lehmann@drs.de

Sprechzeiten Gemeindefereferentin Regina Willmes

Nach telefonischer Vereinbarung

Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 56969624

E-Mail-Adresse: Regina.Willmes@drs.de

Gemeindehaus St. Martin / Bischof-Sproll-Saal:

Belegung und Reservierung

Frau Gudrun Moosherr Tel. 0751-18089496

E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Katholische Kirchenpflege Baidnt:

Bankverbindung: KSK Ravensburg

IBAN DE 4365 0501 1000 7940 0985 BIC SOLADES1RVB

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist

Thumbstr. 55, 88255 Baidnt

Pfarramtssekretärin Frau Christiane Lott

Telefon 07502 - 1349

Telefax 07502 - 7452

Stjohannesbaptist.baidnt@drs.de

www.katholisch-baienfurt-baidnt.de

Öffnungszeiten**Dienstag 09.30 - 11.30 Uhr****Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr****Freitag 09.30 - 11.30 Uhr****Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt**

Kirchstraße 8, 88255 Baienfurt

Telefon 0751 - 43633

Telefax 0751 - 58812

kathpfarramt.baienfurt@drs.de



Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025

Der Wahlausschuss informiert

Die Wählbarkeit der Kandidatinnen und Kandidaten wurde durch den Wahlausschuss geprüft und wir freuen uns, dass wir Ihnen den endgültigen Wahlvorschlag bekanntgeben können. Folgende Damen und Herren haben sich zur Kandidatur bei der Kirchengemeinderatswahl bereit erklärt:

-in alphabetischer Reihenfolge -

Auzuret, Beatrix, 64 Jahre, Zahnmed. Fachangestellte, Baidnt

Brei, Martina, 57 Jahre, Verwaltungsangestellte, Baidnt

Brugger, Lisa, 38 Jahre, Lehrerin, Baidnt

Kleyer, Patricia-Achim, 53 Jahre, Außendienstmitarbeiter*in, Baienfurt

Leiprecht, Reinhold, 73 Jahre, Rentner, Dipl. -Vw. Baidnt

Lins, Volkher, 59 Jahre, Dipl. Betriebswirt, Baidnt

Michelberger, Ursula, 46 Jahre, Verwaltungsangestellte, Baidnt

Rohde, Bernd Martin, 53 Jahre, Bibliothekar, Mochenwangen

Stephan, Thomas, 57 Jahre, CAD-Konstrukteur, Baidnt

Winkler, Stephan, 54 Jahre, Dipl.-Ing., Baidnt

Zanutta, Claudia, 59 Jahre, Schulsekretärin, Baidnt

Wir bedanken uns bereits heute bei den Damen und Herren für ihre Bereitschaft, bei der Kirchengemeinderatswahl 2025 zu kandidieren, um sich aktiv an der Gestaltung des Gemeindelebens in unserer Kirchengemeinde St. Johannes Baptist in Baidnt zu beteiligen.

Der Wahlausschuss

**Einladung Seniorentreff**Wir laden Sie herzlich ein zu unserer **Seniorenfasnet mit Musik und Programm am Mittwoch, 12. Februar 2025 um 14.00 Uhr**

in den Bischof-Sproll-Saal. Unsere „Bampfenkätter“ hat wieder viel Lustiges aus unserem Dorf zusammengetragen. Gemeindepolitisch gibt es eine Menge zu berichten „i sag jo nix, i moin jo blos“! Lassen Sie sich überraschen, wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit Ihnen. Ihr Seniorenteam

**Ökumenische Taizéandacht****Einladung zur Taizéandacht in Baidnt**

Wir laden Sie alle recht herzlich ein zu unserer ökumenischen Taizéandacht am

23. Februar 2025 um 19.00 Uhr in den Dietrich-Bonhoeffer-Saal in **Baidnt**.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns zusammen die Andacht feiern.



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BAIENFURT-BAINDT

Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baiendt

Pfarrer M. Schöberl
Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;
E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de
Homepage:
www.evangelisch-baienfurt-baiendt.de
Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt,
Tel.: 0751/ 43656

Öffnungszeiten Di 7.00 - 9.00 + 13.00 - 15.00, Do 10.00 - 13.00 Uhr

Wochenspruch: Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.
Ps 66,5

Sonntag, 09. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit
10.30 Uhr Baienfurt Kinderkirche, Ev. Gemeindehaus
10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst, Ev. Kirche (Pfr. Schöberl)

Montag, 10. Februar
08.30 Uhr **Baiendt** Kreativer Montag, Dietrich-Bonhoeffer-Saal
20.00 Uhr Baienfurt Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 12. Februar
16.00 Uhr Baienfurt Konfi-Unterricht, Ev. Gemeindehaus
19.00 Uhr Baienfurt Frauenkreis mit Peter Götze, Autorenlesung

Donnerstag, 13. Februar
20.00 Uhr Baienfurt Bibel im Gespräch mit Pfr. Schöberl, Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 16. Februar Septuagesimä
10.30 Uhr Baienfurt Kinderkirche, Ev. Gemeindehaus
10.30 Uhr Baienfurt Abendmahlsgottesdienst, Ev. Kirche (Pfr. Schöberl)



Baienfurter Kirchen-Filmabend

Ein Musikfilm der Hoffnung macht - FSK: 6
Freitag, 21. Februar 2025, 19.00 Uhr, in der Ev. Kirche in Baienfurt

In Südtirol ist ein Treffen zwischen Israel und Palästina angesetzt. Dort soll ein Jugendorchester auftreten, in dem junge Künstler aus beiden Staaten gemeinsam musizieren und beweisen, dass ein friedliches Miteinander trotz aller Differenzen möglich ist. Musik verbindet über Grenzen hinaus.

Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baiendt
Herzliche Einladung zum Film-Abend in der Ev. Kirche in Baienfurt – mit Gelegenheit zum Austausch im Anschluss

EINTRITT FREI



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BAIENFURT-BAINDT



Frauenkreis am Mittwoch, den 12.2.2025 - 19.00 Uhr
Ganz herzlich lädt der evangelische Frauenkreis der Kirchengemeinde Baienfurt Baiendt zu seinem nächsten Treffen ein. **Peter Götze** wird aus seinem Buch „**Erinnerungen**“ lesen und auch wir dürfen uns erinnern. Wir freuen uns auf einen vergnüglichen Abend
das Frauenkreisteam

kreativer montag

Der Kreative Montag bietet an
wir laden herzlich ein

Februar:

10.2. Birgit Schwartz-Glonnegger „Winter im Aquarell“, Aquarell

März:

10. 3. Petra Keller: „Ostergeschenke - pfiffig präsentiert“, Papierarbeit

April:

14.4. Hubert Gärtner: „Verwaschenes Italien“, Aquarell

Anmeldungen bitte immer bis spätestens 4 Tage vor dem Termin

Petra Neumann-Sprink

Tel.: 0751-52501 mobil: 0177-4061011

p.neumann.sprink@gmx.de

Kreativer Montag im Dietrich-Bonhoeffer-Saal in Baiendt, Dorfplatz 2/1

Wir beginnen – wenn nichts anderes angegeben ist – um 8.30 Uhr, Ende gegen 11.30 Uhr.

Der Kostenbeitrag beträgt in der Regel € 7,50; Material nach Verbrauch

Glaube im Alltag Psalmen lesen

Das Leben mit allen Höhen und Tiefen findet sich in den biblischen Psalmen.

Da sind die Dankpsalmen, aber auch die Klagepsalmen, in denen von Angst, Not und Verfolgung die Rede ist. Auch Rachegefühle sind dabei. Nicht selten steht den Betenden das Wasser bis zum Hals. Vielleicht schlagen Sie einmal die Bibel auf und lesen einen Psalm von Anfang bis zum Ende durch. Mit allem, auch den größten Hassgefühlen kommen hier Menschen zu Gott, bestürmen ihn, rufen nach seiner Hilfe – und enden oft im Dank. Vielleicht kann ich in meinen Sturmzeiten Gott auch ungefiltert um Hilfe rufen.

(Quelle: kirchenjahr-evangelisch.de, Bildquelle: kirchenjahr-evangelisch.de)



Bibel im Gespräch – Monatsspruch

Mich von einem Wort überraschen lassen, das „zufällig“ in meine Situation hineinspricht. Mit anderen gemeinsam nach Antworten auf Fragen suchen, die mich bewegen.

Motiviert weitergehen, weil ich nicht allein unterwegs bin. Zusammen über den Monatsspruch ins Gespräch kommen und neue Zugänge zu bekannten und „neuen“ Bibelstellen entdecken.

Wir treffen uns am Donnerstag, 13.02.2025 von 20.00 - 21.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus – im Untergeschoss.

Herzliche Einladung dazu.

Pfr. M. Schöberl

Vortrag „Eintauchen in digitale Welten“

Die Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baiendt lädt am Donnerstag, 20.02.2025 um 19.00 Uhr zu einem Vortrag mit Herrn Prof. Dr. phil. Jörg Stratmann in den Dietrich-Bonhoeffer-Saal in Baiendt ein.





Offener Bibeltreff zur Vesperkirche

Am Sonntag, 9. Februar

findet um 13.30 Uhr im M.-Luther Gemeindehaus Weingarten ein Offener Bibeltreff zur Vesperkirche statt. Zum Thema der Vesperkirche „Der Mensch is(s)t, was er ist, - Essen und Armut“ gibt Johannes Ehrismann, Theologischer Referent der Zieglerschen, Impulse zu Matthäus 5, 13-20 (Bergpredigt). Sein Motto: „Hoffnungsträger“ – Salz und Licht der Welt. Musikalische Umrahmung: Veehharfen-Ensemble Wilhelmsdorf. Weitere Bibeltreffs zur Vesperkirche: 16. / 23. Februar.



Kultur in der Vesperkirche

5.2.2025, 19:00 Uhr Old Bottle Band, traditionellem New Orleans Dixieland Jazz,

Eintritt ist frei, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten

7.2.2025, 19:00 Uhr Kiss'n Kills; Indi-, Punk- und Kick-Ass-Rock'n Roll, Eintritt ist frei, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten.

8.2.2025, 19:00 Uhr Ponticelli Ensemble; Vielfältige Streichmusik von klassisch bis modern, Eintritt ist frei, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten.

9.2.2025, 16:00 Uhr! Barny Bitterwolf & Marlies Grötzing; Sapperlott; Mundart in Reinkultur, Eintritt ist frei, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten.

12.2.2025, 19:00 Uhr Roman Mangold; Schwäbische Lieder – zum schmunzeln bis zum lachen, Eintritt ist frei, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten.

14.2.2025, 19:00 Uhr Betsaal-Brass; Brass von Klassik bis Swing, Eintritt ist frei, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten.

16.2.2025, 19:00 Uhr Voice Mania; Euphorie trifft Acapella, Eintritt ist frei, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten.

18.2.2025, 19:00 Uhr Oberschwäbisches Kammerorchester; Klassische Werke für Streicher, Eintritt ist frei, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten.

20.2.2025, 19:00 Uhr Kinoabend; Kino in der Kirche mit dem Kulturzentrum Linse, Eintritt ist frei, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten.

EVANGELISCHESTADTKIRCHE WEINGARTEN
ABT-HYLLER-STR. 1788250 WEINGARTEN

GEÖFFNET VON 11:00 – 15:00 UHR
ESSEN VON 11:30 – 14:00 UHR
TÄGLICHE ANDACHT 14:30 UHR



Christliche Brüdergemeinde Baienfurt (Baptisten) e.V.

Baiendter Str. 11, 88255 Baienfurt
Homepage: www.baptisten-baienfurt.de
E-Mail: info@baptisten-baienfurt.de

Gottesdienste

Unsere **Gottesdienste** sind offen für Besucher und finden **sonntags um 10 Uhr** statt. Weitere Veranstaltungen werden auf der Homepage der Brüdergemeinde angekündigt.



Vereinsnachrichten



SV Baiendt 1959 e.V.



Mädchen verpassen Punktgewinn nur knapp

Mädchen – SV Beuren 4:6

Im ersten Spiel der Rückrunde trafen wir auf den SV Beuren. Im Doppel spielten Pia und Marta gut zusammen und konnten sich in 3 engen Sätzen durchsetzen. Pia gewann danach das erste Einzel mit 3:1 und Marta musste ihr erstes Einzel mit 0:3 an die Spitzenspielerin abgeben. Die nächsten beiden Einzel von Franziska und Marta waren hart umkämpft. Franziska verpasste es nach 2:0 Führung im dritten Satz den Deckel drauf zu machen und verlor am Ende mit 2:3, ebenso wie Marta, die wiederum einen 0:2 Satzrückstand aufholen konnte, aber den Entscheidungssatz leider nicht gewann. Nach zwei weiteren deutlichen Niederlagen von Pia und Franziska konnte Marta mit ihren ersten Einzelsieg zwar nochmals auf 3:5 verkürzen, doch die zu starke Nummer 1 aus Beuren holte gegen Franziska den entscheidenden 6. Punkt. Zum Abschluss kämpfte sich Pia nach 0:2 Satzrückstand nochmals zurück ins Match und konnte ihr Spiel zum 4:6 Endstand noch gewinnen.

Schade, mit etwas mehr Spielglück wäre ein Punktgewinn durchaus möglich gewesen, vielleicht klappt es beim nächsten Mal.

Jungen starten mit knapper Niederlage in die Rückrunde

Jungen – SG Aulendorf 4:6

Wie die Mädels am Vormittag verloren die Jungs am Nachmittag ihr erstes Spiel der Rückrunde in der Bezirksklasse ebenfalls knapp mit 4:6.

Die Eingangsdoppel endeten mit einer Punkteteilung: Valentin und Felix verloren ohne echte Chance mit 0:3, während Ricco und Fabian ihrerseits einen klaren 3:0 Sieg einfahren konnten.

Ähnliches Bild dann in den ersten Einzeln, Fabian gewann

in drei Sätzen und Ricco musste sich in drei Sätzen geschlagen geben. Im hinteren Paarkreuz waren Valentin und Felix ihren Gegnern deutlich unterlegen und verloren jeweils mit 0:3. Doch mit zwei gut herausgespielten 3:1 Siegen glichen Ricco und Fabian zum 4:4 Zwischenstand aus. Valentin brauchte zwei Sätze um in das Match zu finden und konnte sich in einen Entscheidungssatz kämpfen, den leider er mit 8:11 verlor. Im letzten Spiel zeigte sich Felix verbessert, konnte die Niederlage aber nicht verhindern, sodass wir mit 4:6 verloren. Bereits am Donnerstag geht es in Ailingen weiter, die allerdings zu den Meisterschaftsfavoriten zählen, falls sie in Bestbesetzung antreten können.

Herren 1 erobern Tabellenführung

Herren 1 – TSV Laubach

9:7

Nach einem Mammutspiel mit über 4 Stunden Spielzeit war der Jubel der 20 Fans groß, als Philipp Schwarz den Matchball im Schlussdoppel mit einem sehenswerten Angriffsball verwandelte. Der TSV Laubach hatte zuvor starke Gegenwehr geleistet und unseren Spielern alles abverlangt.

In den Doppeln starteten nur Wolfgang Assfalg und Philipp Schwarz erfolgreich, die Paarungen Tobias Nowak/Marcel Brückner und Nico Scheffold/Roman Buck mussten sich, wenn auch knapp, geschlagen geben.

Den Rückstand drehten mit zwei starken 3:0 Siegen unsere Topspieler Marcel und Philipp in eine 3:2 Führung, die bei einer Punkteteilung im mittleren und hinteren Paarkreuz bis zum 5:4 bestand hatte. Tobias und Roman konnten mit guten Leistungen jeweils 3:1 gewinnen, Nico und Wolfgang zogen in ihren Duellen den kürzeren, wobei Wolfgang bei seinem 11:13 im fünften Satz kurz zuvor sogar einen Matchball hatte.

Die zweite Einzelrunde startete mit einem Novum, denn Marcel musste zum ersten Mal diese Saison den Tisch als Verlierer verlassen. Er kam zu keinem Zeitpunkt ins Spiel, fand keine Sicherheit in seinen sonst so präzisen Angriffsschlägen und verlor folgerichtig mit 0:3. Philipp hingegen spielte nach seinem schwächeren Spiel in der Vorwoche deutlich verbessert und konnte auch sein zweites Match ungefährdet mit 3:0 gewinnen. Durch zwei wichtige Siege in der Mitte von Tobias und Wolfgang, der nun selbst zwei Matchbälle gegen sich abwehrte, waren wir mit 8:5 auf der Siegerstraße. Doch im hinteren Paarkreuz fehlte uns die Durchschlagkraft. Nico verlor bei 1:0 Satzführung den zweiten Durchgang nach 9:5 Führung mit 9:11 und konnte sich von diesem Schock nicht mehr erholen. Roman fehlte in den letzten beiden Sätzen nur zwei Punkte, dennoch geht die knappe 1:3 Niederlage in Ordnung. So musste das Schlussdoppel über Sieg oder Unentschieden entscheiden, welches Wolfgang und Philipp zu Beginn dominierten und im hart umkämpften vierten Satz schließlich mit 13:11 gewinnen konnten.

Da der bisherige Tabellenführer SV Rissegg im Parallelspiel gegen die TSG Leutkirch verlor, übernehmen wir die Tabellenführung der Landesklasse, an deren Spitze nun ein Dreikampf entbrannt ist. Bereits am nächsten Samstag, 08.02. kommt es zum Spitzenspiel, wenn wir um 18 Uhr beim nun Zweitplatzierten SV Rissegg antreten müssen. Wir werden alles daran setzen unseren Platz an der Spitze zu verteidigen und uns für die Vorrundenniederlage zu revanchieren.

Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1. SV Baidt	11	10	0	1	95:50	+45	20.2
2. SV Rissegg	11	9	1	1	93:67	+26	19.3
3. TSG Leutkirch	10	8	0	2	81:51	+30	16.4
4. SV Deuchelried II	10	5	0	5	70:63	+7	10.10
5. SV Weiler	11	5	0	6	69:79	-10	10.12
6. TSV Laubach	11	3	1	7	68:82	-14	7.15
7. TSV Warthausen	11	3	1	7	70:86	-16	7.15
8. TSV Meckenbeuren	10	2	2	6	57:83	-26	6.14
9. SV Bergatreute	11	2	2	7	75:89	-14	6.16
10. TSG Ailingen	10	2	1	7	54:82	-28	5.15

XX

TT - VORSCHAU

Großspieltag mit allen vier Mannschaften! Herren 1 kämpfen um Tabellenführung der Landesklasse
Samstag 08.02.

- 09:30 Uhr: SC Markdorf - **Jungen**
- 12 Uhr: TSG Leutkirch - **Mädchen**
- 17 Uhr: TG Bad Waldsee II - **Herren 2**
- 18 Uhr: SV Rissegg - **Herren 1**

XX



Narrenzunft Raspler e.V.

16. ANR - Ringtreffen in Ulm

Vom 07.-09. Februar 2025 findet das nur alle 4-5 Jahre stattfindende Ringtreffen statt. Was ist daran so besonders? Der ANR (Alemannische Narrenring) besteht aus 90 Zünften und ist in drei Regionen aufgeteilt. Allgäu, Bodensee und Oberschwaben-Donau. Die Raspler gehören zur Region Allgäu und weil die Ulmer ihrer 33-jährigen Geburtstag feiern, findet dieses Ringtreffen in Ulm statt. Am Samstag fahren unsere Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit der Narrenzunft Bergatreute nach Ulm zum Kinderumzug.

Am Sonntag geht es dann mit der **Startnummer 33** für uns ins närrische Rennen.

Die Abfahrtszeiten können wie gewohnt in der App eingesehen werden und auf der Fahrt nach Ulm, bleibt sicherlich genügend Zeit in Erinnerungen ans vergangene Wochenende zu schwelgen. Denn der Ball der Verein war mit Sicherheit ein weiteres „Fasnetsmosaik“ der Saison 2025 und sollte jetzt schon auf der „da muss ich 2026 unbedingt hin“-Liste stehen.

Der Zunftrat grüßt zu diesem Wochenende passenden mit

Zong-raus für Ulm und einem Narri-Narro für den ANR sowie einem kräftigen RASPLER - ratsch ratsch!!!



Landfrauen Baidt e.V.

Der Berg ruft, komm mit auf die Marsweiler Höh´.

Herzliche Einladung zur Landfrauenfasnet am Samstag, 15.02.2025, im Bischof-Spro-

ll-Saal, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr. Wir freuen uns auf einen lustigen Abend mit euch. Die Vorstandschaft Anmeldung bis 09.02.2025 bei Doris Sonntag, Tel. 07502/1035 oder über unsere Whatsapp-Gruppe.



Reitergruppe Baidt

Nachruf

Die Reitergruppe Baidt e.V. nimmt Abschied von Ihrem langjährigen Mitglied

Herr Gebhard Fuchs

welcher am 27. 01. 2025 im Alter von 95 Jahren verstorben ist.

Seit den 70er Jahren hat er jährlich beim Auf- und Abbau unseres Reitturniers tatkräftig unterstützt. Bis zum Jahre 2017 war er während unseres Turnierwochenendes für den Parkplatzdienst zuständig.

Wir nehmen Abschied von einem wertvollen Menschen, den wir dankbar in Erinnerung halten werden. Seiner Familie gilt unser tief empfundenes Mitgefühl.

Für die Reitergruppe Baidnt e.V.

Markus Elb

1. Vorsitzender



Schalmeienkapelle Baidnt e.V.

Schalmeienball 2025

Die Nacht der Musketiere
Halle Baidnt

Seid dabei, wenn wir am **02.03.2025** die Fasnet gebührend feiern!

DJ Marco Mzee sorgt für die besten Beats und ausgelassene Stimmung.

Freut euch auf spektakuläre Einlagen von:

- FZ „Löwen“ Baienfurt
- LKBB
- FZ Ankenreute

Ein mysteriöser Überraschungsauftritt – bleibt gespannt, wer euch mit einer Tanzeinlage begeistern wird!

Eine Nacht voller Musik, Tanz und Musketier-Magie erwartet euch!

Wir freuen uns auf euch!

Einlass 19:30 Uhr // VVK 8€ - AK 10€

Einlass unter 18 Jahren nur mit PartyPass (Begrenzte Anzahl Karten U18 - bis 21 Uhr)

Musketiere im „Ausland“ unterwegs

Ein Highlight jagt das nächste.

Nachdem wir letztes Wochenende „nur“ am Samstag in Rot an der Rot auf dem Umzug waren und abends in eigener Halle den Ball der Vereine mitfeiern durften, geht am nun in die Ferne.

Am kommenden Wochenende brechen die Baidnter Musketiere von Samstag auf ins deutsche Ausland, nach Bayern. Die Faschingsmusi aus Waging am See feiert ihr 100-jähriges bestehen mit einem Faschingsmusikfest, zu diesem die Baidnter Musketiere eingeladen sind.

Am Samstag wird das Festzelt am See mit einem zünftigen Wein und Weissbierfest mit unserer Unterstützung eröffnet.

Der Sonntag beginnt dann recht früh mit einem Kirchzug um 9 Uhr mit anschließendem Platzkonzert auf dem Marktplatz. Nach einem wilden Treiben auf demselbigen formiert sich gegen 12 Uhr ein bunter Festzug zurück zum Festzelt am See welchen wir natürlich auch gerne begleiten.

Wir freuen uns auf den Geburtstag unserer Freunde und sind gespannt ob die Bayern auch Fasnet können...



Blutreitergruppe

Nachruf

Die Blutreitergruppe Baidnt 1906 e.V. trauert um ihren Reiterkamerad, ihren Freund und Gönner

Herrn Gebhard Fuchs

Der tägliche Umgang mit der Schöpfung Gottes, geprägt durch seinen Beruf als Verwalter des landwirtschaftlichen Betriebs des Kinderheimes St. Josef in Baidnt,

heute das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat der Stiftung St. Franziskus war für Gebhard Fuchs die Grundlage für die Teilnahme an den jährlich stattfindenden Flurritten zu Pferd.

Gebhard Fuchs hat 20mal mit der Blutreitergruppe Taldorf und 12mal mit der Blutreitergruppe Baidnt am Blutritt in Weingarten teilgenommen.

Im Jahr 1973 wurde er mit der Silbernen Ehrenmedaille und Urkunde der Stadt Weingarten und der Blutfreitagsgemeinschaft ausgezeichnet.

8mal hat er mit unserer Gruppe am Hl. Blutfest in Bad Wurzach teilgenommen.

Gebhard war ein großer Verehrer des Hl. Blutes und ein hochgeschätzter Blutreiterkamerad.

Für seine Treue zum Hl. Blut wollen wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

„Das Hl. Blut komme seinem frommen Verehrer im Sterben zu Gute“

Für die Blutreitergruppe Baidnt 1906 e.V. im Februar 2025
Werner Elbs

Vorstand

Berthold Steinhauser

Gruppenführer



Volleyball LJ Baidnt Sprung ins Halbfinale

Am vergangenen Donnerstag wurde das Training der ersten Mannschaft nach Tettanang verlegt. Dort fand das Viertelfinale im Bezirkspokal statt. Es lief wie geschnitten Brot und die Mannschaft konnte ihre ganzen Stärken abrufen: Bombastische Aufschläge, starke Monsterblöcke – Einzel und im Doppel, smarte Punkte mit Köpfchen, hardcore Abwehr und Bilderbuchangriffe (25:19; 25:17; 25:17). Damit sichert sich die VLJ Baidnt 1 den Einzug ins Pokalhalbfinale.

Am morgigen Samstag findet das nächste Rundenspiel der VLJ Baidnt 1 in Illerrieden statt. Gegen den SF Illerrieden (aktuell 2. in der Tabelle) und den TV Kressbronn (3. Platz) werden hochkarätige Spiele erwartet.

Am Sonntag trifft die VLJ Baidnt 2 auf die TSG Ehingen und den TSV Langenau.



Basar Baidnt

Kinderbasar Baidnt

Frühjahr-Sommer Basar

15. März 2025 von 10 bis 12 Uhr

in der Schenk-Konrad-Halle in Baidnt

Schwangere mit Mutter OHNE Begleitperson dürfen schon ab 9.30 Uhr einkaufen!

Die Nummernvergabe beginnt am 22.2.25 um 8 Uhr.
Die aktuellen Infos findet Ihr immer auf Facebook Kinderbasar Baidnt (geht auch ohne Facebook Konto) und auf Instagram „kinderbasarbaidnt“.

Mit Bewirtung von der Jugendfeuerwehr Baidnt.

Förderverein Klosterwiesenschule e.V.



Schwäbischer Albverein OG Weingarten

Wandertage um Geislingen

vom 03.06. bis 06.06.2025

Informationen zu Programm, Preisen und Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage Schwäbischer Albverein Weingarten. <https://weingarten.albverein.eu> oder in unserem Schaukasten in der Marktgasse, zwischen Kaufland und Finanzamt.

...

Walking jeden Donnerstag 08.30 Uhr am Freibad in Weingarten

Wer hat Lust mit uns zu walken?

Wir treffen uns ganzjährig jeden Donnerstag um 08.30 Uhr am Freibad in Weingarten und walken ca. 1,5 Stunden. Gäste sind herzlich willkommen!



Aus dem Landkreis

Betreuungsverein St. Martin

Veranstaltungen und Suche nach Ehrenamtlichen

Seit mehr als 32 Jahren ist der Betreuungsverein St. Martin im Landkreis Ravensburg e. V. Ansprechpartner bei Fragen rund um die Themen Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Bei Krankheit oder im Alter können manche Menschen ihre Angelegenheiten (Finanzen, Anträge, Organisation von Hilfen) nicht mehr selbst regeln. Sie wollen deshalb schon frühzeitig festlegen, wer dies dann erledigen soll. Mit einer Vorsorgevollmacht können Angehörige oder andere Vertrauenspersonen beauftragt werden, diese Aufgaben wahrzunehmen. In einer Patientenverfügung kann außerdem bestimmt werden, was bei schwerer Krankheit geschehen soll. Dabei ist vieles zu bedenken.

Falls keine Vorsorgevollmacht vorliegt, entscheidet das Betreuungsgericht, ob eine rechtliche Betreuung notwendig ist und welchen Umfang diese haben soll. Der Betreuungsverein St. Martin informiert in seinen Veranstaltungen über diese Fragen.

Der Verein sucht laufend Freiwillige, die ehrenamtliche Betreuungen übernehmen möchten, bildet sie aus, berät und unterstützt sie in sozialen und rechtlichen Fragen. Die Beratung ist kostenlos und nicht an eine Mitgliedschaft im Betreuungsverein gebunden. Ehrenamtliche Betreuer erhalten eine Aufwandsentschädigung und werden vom Land Baden-Württemberg versichert.

Betreuungsverein St. Martin
Kuppelnaustraße 8
www.betreuungsverein-st-martin.de
88212 Ravensburg
Tel.: 0751 17870
betreuungsverein.st.martin@t-online.de

Veranstaltungen in RAVENSBURG

Donnerstag, 13.03.2025, 16.30 - 18.30 Uhr

Erfahrungsaustausch und aktuelle Informationen für Betreuer/innen

Haus der Kirche, Jodoksaal, 2. OG, Wilhelmstr. 2, 88212 Ravensburg

Dienstag, 01.04.2025, 19.00 Uhr

Mitgliederversammlung 2025 mit Neuwahlen zum Vorstand

Kath. Gemeindehaus Dreifaltigkeit, Gemeindesaal, Schwalbenweg 5, 88213 Ravensburg

Dienstag, 29.04.2025, 16.30 - 18.30 Uhr

Wissenswertes zum Schwerbehindertenrecht

Referent: Coskun Deniz, Sozialrechtsreferent, Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

Haus der Kirche, Jodoksaal, 2. OG, Wilhelmstr. 2, 88212 Ravensburg

Dienstag, 13.05.2025, 19.00 - 21.00 Uhr

Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht, Patientenverfügung

in Zusammenarbeit mit der VHS Ravensburg, VHS, Gartenstr. 33, 88212 Ravensburg
Anmeldung direkt bei der VHS Ravensburg

Dienstag, 24.06.2025, 16.30 - 18.30 Uhr

Dienstag, 08.07.2025, 16.30 - 18.30 Uhr

Grundwissen Betreuungsrecht, Reform des Betreuungsrechts

Geschäftsstelle des Betreuungsvereins St. Martin
Kuppelnaustr. 8, 88212 Ravensburg

Veranstaltungen in LEUTKIRCH

Dienstag, 08.04.2025, 17.00 - 18.30 Uhr

Gespräch mit Rechtspflegerin

Aufgaben und Pflichten der Betreuer/innen, Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht
Referentin: Ulrike Hlawatschek, Amtsgericht Leutkirch
Bischof-Moser-Haus, Marienplatz 13, 88299 Leutkirch

Dienstag, 03.06.2025, 17:00 - 18:30 Uhr

Erfahrungsaustausch und aktuelle Informationen für Betreuer/innen

Bischof-Moser-Haus, Marienplatz 13, 88299 Leutkirch

Veranstaltung in WANGEN

Dienstag, 01.07.2025, 17:00 - 18:30 Uhr

Erfahrungsaustausch und aktuelle Informationen für Betreuer/innen

EMK (Ev. Method. Kirche) Wangen, Lehmgrubenweg 2, 88239 Wangen

Kinderkleiderbörse Bergatreute

Samstag, 22. März 2025

Gemeindehalle Bergatreute

von 10-12 Uhr

Für Schwangere:

Einlass 9:45 Uhr, Türe kleiner Saal

Verkauft werden:

Gut erhaltene Frühjahr- und Sommerbekleidung von Gr. 50 bis 188 (**nur Teeny-/Jugendgrößen!!**), Umstandsbekleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Autositze, Kinderfahrräder, Laufräder, Roller...

Außerdem verkaufen wir wieder gebrauchte und gut erhaltene Tupperware

Alle Infos unter: Homepage Bergatreute/
Freizeit gestalten/Vereine/Kinderkleiderbörse
Offizielle Nummernvergabe ab dem 24.02.2025

Per Email unter basar-bgt@gmx.de

-Helfer erhalten vorab ihre Nummer-

Hausgemachte Kuchen zum Mitnehmen!

Der Erlös kommt den Bergatreuter Schul- und Kindergartenkinder zugute.

Garten- und Blumenfreunde Baienfurt e.V.

Sammelbestellung Gartenerde und Dünger

Liebe Gartenbesitzerinnen und -besitzer,

wundern Sie sich nicht auch oft, dass die Blumen und Pflanzen in den Gärtnereien und Baumärkten kräftiges Laub und schöne Blüten haben?

Wir bieten auch in diesem Jahr wieder aus der Fuchsien-Gärtnerei Himmelreich unseren Mitgliedern eine Pflanzerde und Dünger an, die genau den Ansprüchen von sinnvollem und nachhaltigem Gärtnern entsprechen und die im Handel sonst nicht zu kaufen sind, zu einem **Vorteilspreis** an. Nur diese Erde und Dünger wird in der Gärtnerei selbst verwendet.

Auch Nichtmitglieder können gerne gegen einen kleinen Aufpreis eine Bestellung aufgeben.

Blattdünger:

Stickstoff ist für die Blattgrünbildung wichtig. Bilden sich zum Beispiel gelbe Blätter, ist die ein Zeichen, dass Stickstoff fehlt. 1 kg für **11,00 €**, Nichtmitglieder 11,50 €

Blütendünger:

Hier ist der Phosphatgehalt für die Blütenbildung maßgeblich. Der hohe Kaliumgehalt sorgt dafür, dass das Holz gut ausreifen kann, was insbesondere im Herbst, wenn die Pflanzen ins Winterquartier gehen, maßgeblich ist. Ein Vorteil dieses Düngers ist, dass gezielt gedüngt werden kann. 1 kg für **11,00 €**, Nichtmitglieder 11,50 €

Beide Dünger können auch für sämtliche Zimmerpflanzen eingesetzt werden.

Langzeitdünger

Die im Handel angebotenen Langzeitdünger mit Plastikkummantelung reagieren meist auf Wärme und Wasser, was jedoch nicht kontinuierlich zur Verfügung steht. Das heißt sie können sich sehr schnell oder gar nicht auflösen. Für den Verbraucher ist es damit schwer zu kontrollieren. Den **Langzeitdünger aus der Gärtnerei** gibt es auch in Granulat-Form, mit einer Wirkungsdauer bis zu 6 Wochen, je nach Witterung. Hier sieht man jedoch, wenn er sich aufgelöst hat und hat somit die Möglichkeit wieder nach zu düngen. 1 kg für **12,00 €**, Nichtmitglieder 12,50 €

Pflanzen- Blumenerde im Sack zu 70 L für 18,00 €, Nichtmitglieder für 19,00 €

Bei den sonst angebotenen Blumenerden wird oft ein hoher Anteil an Kokospflanzen mit vermischt. Auch sollte das Problem mit Insektiziden und Pestiziden sowie die Umweltschädigung durch Rodung von Urwäldern mit beachtet werden. Sehr oft wird auch Klärschlamm mit beigemischt, welcher bekanntermaßen mit Rückständen von Medikamenten belastet ist.

Bei der Blumenerde von FlorBest wird auf einen Torfanteil verzichtet und durch Holzteile und Tonminerale u.a. ersetzt. Diese Blumenerde von FlorBest kann sowohl bei der Anzucht und der Vermehrung von Setzlingen, beim Umtopfen in größere Blumentöpfe, aber auch bei der Auffüllung des Hochbeets verwendet werden.

Haben wir auch ihr Interesse geweckt? Nähere Informationen zur Anwendung des Düngers und den Bestellschein erhalten sie auf unserer Homepage des Vereins: www.gartenfreunde-baienfurt.jimdofree.com oder direkt bei Bernhard Kohler kohler.bernhard@gmx.de oder Tel.-Nr.: 0751/18054214

Bitte beachten: Bestell-Ende für Sammelbestellung ist bereits der 28. Februar 2025.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir die Lieferungen frei Haus nur gegen einen kleinen Aufpreis stemmen können. Die bestellte Ware kann ohne Mehrkosten bei Fam. Rittler Waldseerstraße 32, Baienfurt am 15. März 2025 abgeholt werden.

Ihre Bestellung können sie gerne per Post, als E-Mail senden oder auch direkt in den Briefkasten bei Fam. Kohler, Höhenweg 13, 88255 Baienfurt oder bei Gertrud Rittler, Waldseerstr. 32, 88255 Baienfurt einwerfen.

Wir freuen uns nun über Ihre Bestellung und grüßen herzlich

Ihre Garten- und Blumenfreunde Baienfurt e.V.

Narrenlauf am Donnerstag, den 20. Februar 2025 ab 20:45 Uhr

Die CHG Arena Ravensburg lädt zum jährlichen Narrenlauf ein: **Von 20:45 Uhr bis 23:00 Uhr** genießt ihr mit dem richtigen Schwung und guter Laune die Fasnet auf dem Eis.

Narren im Häs und kostümierte Eislaufreunde zahlen nur 3,90 Euro Eintritt!

Infos auf www.eissporthalle-ravensburg.de oder unter Telefon 0751/82-4198

Alltagshelden gesucht - Ehrenamtliche Privatvormundschaften

Die Begleitung eines jungen Menschen ist eine bedeutsame Aufgabe, die in der Regel von den Eltern übernommen wird. In manchen Fällen können die Eltern diese Aufgabe jedoch nicht selbst wahrnehmen. Die Ursachen dafür sind vielfältig. In diesen Fällen benötigt der junge Mensch einen Vormund, der seine Interessen vertritt, Entscheidungen zum Wohle des jungen Menschen trifft und die rechtliche Vertretung übernimmt.

Gerne möchten wir darüber informieren, dass diese Aufgabe auch ehrenamtlich übernommen werden kann und hiermit ein wertvoller Beitrag zur Unterstützung junger Menschen sowie auch junger Geflüchteter in unserem Landkreis geleistet werden kann. Diese verantwortungsvolle Aufgabe bietet die Gelegenheit, das Leben eines jungen Menschen positiv zu beeinflussen und sie auf ihrem Weg in eine selbstständige Zukunft zu begleiten. Sie können aktiv dabei helfen, unsere Gemeinschaft zu stärken und jungen Menschen Stabilität und Orientierung bieten. Ein Vormund soll die Eltern keineswegs ersetzen, sondern dem jungen Menschen eine verlässliche Ansprechperson und „Kümmerer“ in wichtigen Belangen bis zur Volljährigkeit sein.

Wenn Sie Interesse haben oder mehr über dieses sinnstiftende Ehrenamt erfahren möchten, laden wir Sie herzlich ein, sich bei uns zu melden. Gerne geben wir Ihnen detaillierte Informationen über den Ablauf, die erforderlichen Qualifikationen (Geeignetheitsprüfung) sowie die Unterstützung, die Sie von uns erhalten.

Am Donnerstag, 13.02.2025 findet um 17:00 Uhr eine Infoveranstaltung in Ravensburg zu diesem Thema statt. Melden Sie sich bei Interesse gerne hierfür an, per E-Mail: ePV@rv.de oder telefonisch 0751/85-3266 oder 0751/85-3267. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie sodann weitere Informationen.

Weitere Infos zum Thema finden Sie auch auf der Homepage des Landkreises Ravensburg.

Energieverbraucherportal zeichnet TWS aus

Service, regionales Engagement und nachhaltige Energieversorgung werden prämiert

Viele Verbraucherinnen und Verbraucher setzen auf einen verlässlichen Energieversorger an ihrer Seite. Eine Orientierung bietet das unabhängige Energieverbraucherpor-

tal, das schon seit Jahren Energieversorger auszeichnet. Die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) bekam jetzt erneut für Strom, Gas und Wärme eine hervorragende Bewertung und darf so das Siegel „TOP-Lokalversorger“ in ihrem Versorgungsgebiet im Schussental tragen. „Das Siegel zeigt auf, welche Versorgungsunternehmen nicht nur faire Preise und Transparenz bieten. Sie stehen für eine zukunftsfähige Energieversorgung, die erneuerbare Energien, Digitalisierung und den Ausbau intelligenter Netze miteinander verbindet“, berichtet das Energieverbraucherportal.

„Es ist uns wichtig, für unsere Kunden passende Lösungen zu haben. Wir setzen uns dafür ein, dass die Energieversorgung sicher bleibt, klimaschonend wird und bezahlbar ist“, berichtet Robert Sommer, Bereichsleiter Markt bei der TWS. So investiert das Unternehmen in eine effiziente Wärmeversorgung, bietet innovative Energielösungen und Mobilitätskonzepte an und hat ein umfangreiches Förderprogramm aufgelegt, von dem die Stromkunden direkt profitieren. Dabei steht die TWS beratend zur Seite: In Ravensburg und Weingarten ist der Energieversorger in drei Kundencentern persönlich für die Bürgerinnen und Bürger da. „Die Wertschöpfung vor Ort spielt eine entscheidende Rolle für die nachhaltige Entwicklung in der Region“, ist sich Robert Sommer sicher.

Das unabhängige Energieverbraucherportal zeichnet seit Jahren Versorger mit dem Siegel „TOP-Lokalversorger“ aus, die nicht nur einen fairen Preis bieten, sondern auch ein hohes Maß an Verantwortung gegenüber ihren Kunden, der Umwelt und der Gesellschaft zeigen. Die TWS erhielt die Auszeichnung für Strom, Gas und Wärme in ihrem regionalen Versorgungsgebiet.

Aktionen im Gedenkjahr 500 Jahre Bauernkrieg

Die Große Landesausstellung UFFRUR! öffnet in Kooperation mit der Gesellschaft Oberschwaben ihren Veranstaltungskalender für die Region

Organisator/innen heimatgeschichtlicher Veranstaltungen in Oberschwaben haben jetzt die Gelegenheit, ihre Events zum Gedenkjahr 500 Jahre Bauernkrieg kostenlos einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen: Die Große Landesausstellung UFFRUR! 500 Jahre Bauernkrieg bietet in Kooperation mit der Gesellschaft Oberschwaben einen zentralen Veranstaltungskalender mit besonderer Reichweite. Die Veranstaltungsmeldung erfolgt unkompliziert über die Website der Gesellschaft.

Im Gedenkjahr gibt es neben der Großen Landesausstellung eine große Zahl örtlicher Initiativen aus Kommunen und Zivilgesellschaft. Gemeinsam tragen sie nachhaltig zum Erinnern bei. Die Gesellschaft Oberschwaben übernimmt dabei eine Brückenfunktion: Sie gestaltet das regionale Programm nicht nur durch eigene Veranstaltungen, sondern bietet auch Unterstützung in Form von Fördermitteln und Beratung.

Tipp: Projekte, die sich anlässlich des Gedenkjahres mit dem Thema Freiheit beschäftigen, können noch Fördermittel erhalten. Weitere Informationen zum Veranstaltungskalender, zum Förderprogramm und zu den Aktionen im Gedenkjahr: www.gesellschaft-oberschwaben.de

Fasnet mit Verantwortung: Tipps für eine sichere Feierzeit

Das Rote Kreuz ist jederzeit für alle da

Die Fasnet steht vor der Tür – Zeit für bunte Umzüge, Feiern und geselliges Beisammensein. Damit die närrische

Zeit sicher und gesund bleibt für alle Maskenträger und Festbesucher, geben die Sanitäterinnen und Sanitäter vom Roten Kreuz folgende Tipps:

1. Wärme nicht mit Alkohol auf – trage warme Kleidung

„Schütze dich mit warmer Kleidung vor der Kälte“, rät Vanessa Nausester, Ausbilderin beim Roten Kreuz. Alkohol mag wärmend wirken, birgt jedoch Risiken. Regelmäßige Aufenthalte in geschützten Bereichen helfen, warm zu bleiben.

2. Lege Pausen ein und schlafe genug

„Höre auf deinen Körper“, empfiehlt Simone Dreher, ebenfalls Trainerin beim DRK. Wer sich Erholungsphasen gönnt und ausreichend schläft, bleibt handlungsfähig und genießt die Fasnet besser.

3. Trinke nicht aus fremden Gläsern oder Flaschen

„Achte darauf, dein Getränk immer im Blick zu haben“, so Nausester. Das Trinken aus fremden Gläsern birgt gesundheitliche Risiken und kann zu unangenehmen Überraschungen führen.

4. Wasche deine Hände regelmäßig

„Hygiene ist wichtig“, betont Dreher. Besonders bei der Nutzung öffentlicher Toiletten oder in Menschenmengen hilft gründliches Händewaschen, Krankheiten vorzubeugen.

5. Achte auf deine Mitmenschen

„Die Fasnet lebt vom Miteinander“, sagt Nausester. Behalte Freunde und andere im Auge – ein kurzer Blick kann entscheidend sein, wenn jemand Orientierung oder Hilfe benötigt.

6. Vorsicht bei fremden Personen

„Bleibe in vertrauten Gruppen und sei vorsichtig bei neuen Bekanntschaften“, warnen die Rotkreuzler. Ein gesundes Maß an Misstrauen schützt vor unangenehmen Situationen.

Fasnet – ein Fest der Gemeinschaft

„Die Fasnet ist eine wunderschöne Zeit, doch Sicherheit und Verantwortung sind essenziell“, betonen alle Sanitäter und Rettungsdienstmitarbeiter. Das DRK mit allen Helferinnen und Helfern steht während der Fasnet für die Mitbürger bereit. Wer sich über Erste-Hilfe-Maßnahmen oder weitere Sicherheitstipps informieren möchte, kann sich jederzeit an die Ehrenamtlichen wenden. „Gemeinsam sorgen wir dafür, dass die Fasnet für alle eine schöne und sichere Zeit wird.“

One Billion Rising mit Rahmenprogramm im Februar in Ravensburg

Aufstehen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen, kollektive Stärke und Solidarität zeigen: dazu ruft die weltweite One Billion Rising-Kampagne jedes Jahr am 14. Februar auf. In Ravensburg findet um 17 Uhr auf dem Marienplatz wieder eine Tanzdemo statt. Begleitet von der Combo 7 des Bildungszentrums St. Konrad sind alle eingeladen, zum Lied „Break the Chain“ zu tanzen, um das Ende dieser Gewalt zu fordern. Mitmachen können alle! Wer den Tanz vorher über möchte, kann beim Tanztraining der Tanzschule Geiger am 06.02. um 20:30 Uhr und am 11.02. um 17:30 Uhr teilnehmen.

Rund um die Tanzdemo gibt es ein **Rahmenprogramm** mit Ausstellung, Vortrag und Workshops:

Montag, 10. Februar – 08. März | vhs Ravensburg
Plakat-Ausstellung „Gemeinsam gegen Sexismus“: Entwickelt vom Bündnis „Gemeinsam gegen Sexismus“, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Die Ausstellung thematisiert den alltäglichen Sexismus, dem Frauen regelmäßig begegnen, und informiert über die Erscheinungsformen und Auswirkungen.

Montag, 03. Februar – 23. Februar | IWO Weingarten, Stefan-Rahl-Straße 2

Plakat-Ausstellung „Gemeinsam gegen Sexismus“ In leichter Sprache.

Diese Ausstellung ist ein Angebot für Menschen mit Behinderung.

Montag, 10. Februar | 19.00 Uhr | Bonanza des Bildungszentrums St. Konrad

Vortrag „Körperbilder online – was wir auf Social Media sehen und was nicht“ mit der Medienpädagogin Kim Beck geht es um Schönheitsidealen auf Social Media, den Wirkungen insbesondere auf das Selbstwert- und Körpergefühl von Jugendlichen und gibt Anregungen zum Umgang mit diesen Idealen. Der Vortrag richtet sich an Eltern und Fachkräfte.

Freiwilliger Teilnahmebeitrag

Sonntag 09. Februar | vhs Ravensburg

Selbstbehauptung für Frauen und Mädchen (ab 11 Jahren)

Workshop 1: 10:00 – 13:00 Uhr

Workshop 2: 14:00 – 17:00 Uhr

Leitung: Jasmin Pfund, Krav Maga Trainerin

Teilnahmebeitrag: 7 € | Anmeldung: www.vhs-rv.de

Die One Billion Rising Aktion findet in Ravensburg zum 8. Mal statt. Hintergrund ist, dass jede dritte Frau weltweit körperliche, sexuelle oder psychische Gewalt erfährt, das sind mehr als eine Milliarde Frauen (One Billion). „Wir wollen Gewalt gegen Frauen nicht hinnehmen und weisen daher immer wieder auf diese Menschenrechtsverletzung hin“ erklären die Organisatorinnen von Frauen und Kinder in Not e.V., der vhs, der Tanzschule Geiger, ehrenamtlich Aktiven sowie die Gleichstellungsbeauftragten von Stadt und Landkreis Ravensburg. Ermöglicht wurden der Vortrag und die Workshops durch eine Förderung der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg und der Legner-Sauter-Stiftung. Alle Infos zur Kampagne, zu den Veranstaltungen und zur Bestellung von Hoodies sind unter www.ravensburg.de/obr zusammengestellt. Infos gibt es auch auf facebook und Instagram (@onebillionrising_rv).

Schwacher Jahresauftakt am Arbeitsmarkt

Zum Jahresbeginn ist die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg im Vergleich zum Vormonat um 9 Prozent angestiegen, die Quote kletterte damit auf 3,9 Prozent. Insgesamt waren 18.167 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet. „Das war der höchste Januarwert seit 15 Jahren. Eine Zunahme der Arbeitslosigkeit ist im Januar zwar nicht unüblich, heuer ist der Anstieg jedoch nicht ausschließlich auf saisonale Effekte, sondern auch auf die angespannte wirtschaftliche Situation zurückzuführen“, erklärt Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. Letztere spiegelte sich auch in der Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage wider: „Die Zahl der Stellenneumeldungen fiel im Januar deutlich unterdurchschnittlich aus“, so Mathias Auch.

Dementsprechend ist die Anzahl der Menschen, die aus der Arbeitslosigkeit heraus eine Arbeit aufnahmen im Januar erkennbar zurückgegangen. Vor allem für Menschen ohne Ausbildung oder mit geringer Qualifikation ist es schwerer geworden eine neue Stelle zu finden. „Die seit längerem erhöhte Inanspruchnahme von Kurzarbeit zeigt aber auch, dass die Betriebe in wirtschaftlich schwierigen

Zeiten Wert darauflegen, ihre Beschäftigten zu halten“, erläutert der Agenturchef.

Arbeitslosigkeit

Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im Januar 18.167 Menschen ohne Arbeit, 8.125 Frauen und 10.042 Männer. Zum Vormonat stieg die Zahl um 1.500 Personen bzw. 9 Prozent. Zum Vorjahr ist der Wert um 1.672 Personen bzw. 10,1 Prozent angestiegen.

Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 9.286 Menschen zum konjunktur reagiblen Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung). Das waren 1.164 oder 14,3 Prozent mehr als vor einem Monat und 1.404 oder 17,8 Prozent mehr als vor einem Jahr. Im Rechtskreis SGB II (Bürgergeld) waren 8.881 Menschen arbeitslos gemeldet. Dies sind 336 oder 3,9 Prozent mehr als im Vormonat und eine Zunahme um 268 oder 3,1 Prozent zum Januar des Vorjahres.

In den drei Jobcentern im Agenturbezirk waren im Januar 4.969 erwerbsfähige Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit gemeldet, 1.880 davon arbeitslos. Aus den acht Haupt-Asylherkunftsländern waren 3.997 erwerbsfähige Personen gemeldet, von denen 1.368 arbeitslos waren.

Arbeitskräftenachfrage

Die Zahl der Stellenneumeldungen blieb auch zu Beginn des Jahres unterdurchschnittlich. Unternehmen und Verwaltungen informierten über 884 neue, offene Stellen, das sind 353 oder 28,5 Prozent weniger als im Vormonat. Im gesamten Agenturbereich waren 6.148 offene Stellen gemeldet. Das waren 551 oder 8,2 Prozent weniger als im Dezember und 198 oder 3,1 Prozent weniger als im Januar 2024. Gesucht werden vor allem Fachkräfte und höher Qualifizierte, viele Arbeitsuchende verfügen jedoch über keine oder nur eine geringe Qualifikation.

Kurzarbeit

Aufgrund der aktuell schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hat die Bundesregierung die Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld von zwölf auf bis zu 24 Monate erhöht. Von der verlängerten Bezugsdauer profitieren Unternehmen, die sich bereits jetzt in Kurzarbeit befinden und bei denen der Arbeits- und Entgeltausfall mehr als zwölf Monate andauern wird. Alle Informationen zum Thema Kurzarbeit stehen auf der Webseite der Bundesagentur für Arbeit.

Die Nachfrage nach Kurzarbeit ging im Januar leicht zurück, blieb aber auf einem erhöhten Niveau. Betroffene Branchen sind insbesondere der Maschinen- und Werkzeugbau, der Bereich Sondermaschinenbau, Zulieferer für den Fahrzeugbau und die Elektroindustrie sowie Teile der Baubranche. Im Januar sind bis zum 27. des Monats bei der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg 67 neue Anzeigen auf Kurzarbeit für maximal 1.115 Beschäftigte eingegangen. Im Dezember waren es 89 Anzeigen auf Kurzarbeit für maximal 1.652 Beschäftigte.

Zu den Kreisen im Agenturbezirk

Im **Bodenseekreis** stieg die Arbeitslosenquote um 0,3 Prozentpunkte auf 4,0 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote bei 3,7 Prozent. Mit 5.110 Frauen und Männern waren 478 oder 10,3 Prozent mehr Menschen arbeitslos als vor vier Wochen. Die Agentur für Arbeit betreute im Bodenseekreis 2.677 Menschen (plus 379), das Jobcenter betreute 2.433 Frauen und Männer (plus 99).

Im **Landkreis Konstanz** waren 7.594 Menschen arbeitslos und über die Agentur für Arbeit (3.809) oder das Jobcenter (3.785) auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle. Das sind 606 Menschen oder 8,7 Prozent mehr als im Dezember. Die Arbeitslosenquote stieg auf 4,6 Prozent, im Vorjahr lag sie bei 4,2 Prozent.

Im **Landkreis Ravensburg** waren 5.463 Menschen über die Arbeitsagentur (2.800) und das Jobcenter (2.663) arbeitslos gemeldet. Die Zahl nahm zum Vormonat um 416 Personen oder um 8,2 Prozent zu. Die Arbeitslosenquote stieg auf 3,2 Prozent und lag damit 0,2 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert.

Old Bottle Band eröffnet das Kulturprogramm der Vesperkirche

Vom 4. bis 23. Februar ist in Weingarten wieder Vesperkirchenzeit. Ein umfangreiches wie attraktives Kulturprogramm machen die Vesperkirche Weingarten zu einem einzigartigen Ort der Teilhabe und Begegnung. Künstlerinnen und Künstler verzichten auf ihre Gage zu Gunsten der Vesperkirche. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Vesperkirche wir gebeten. Alle Kulturangebote finden in der evangelischen Stadtkirche in Weingarten statt. Start war am 5. Februar mit der Old Bottle Band, die seit Jahren mit traditionellem New Orleans Dixieland Jazz die Vesperkirche unterstützt.

Am 7.2. folgt Kiss'n Kills mit ihrem überzeugenden Indi-, Punk- und Kick-Ass-Rock'n Roll. Die Band tritt bei der Vesperkirche das erste Mal auf. Los geht's um 19 Uhr.

Am 8.2. tritt das Ponticelli Ensemble auf. Mit ihrer vielfältigen Streichmusik von klassisch bis modern ist das Ponticelli Ensemble schon seit Jahren Unterstützer der Vesperkirche. Beginn ist um 19 Uhr.

Am 9.2. tritt der frühere Schirmherr und Förderer der Vesperkirche i Schussental Barny Bitterwolf gemeinsam mit Marlies Grötzinger auf. Ihr Programm: Sapperlott; Mundart in Reinkultur. Beginn ist hier bereits um 16 Uhr in der evangelischen Stadtkirche n Weingarten.

Wer die Vesperkirche Weingarten finanziell unterstützen möchte, kann dies unter folgender Bankverbindung tun: Evangelische Bank eG | Konto 555 444 | BLZ 520 604 10 | BIC/SWIFT genodeflek1 | IBAN DE26 5206 0410 0000 5554 44 | Stichwort Vesperkirche Weingarten.

Mehr Informationen zur Vesperkirche gibt es unter www.vesperkirche-weingarten.de. oder auf Instagram unter [vesperkirche.weingarten](https://www.instagram.com/vesperkirche.weingarten)

Benefizkonzert in der Vesperkirche Weingarten - Das Ponticelli Ensemble am 8. Februar „Heute ohne Vorspiel“

Lassen Sie sich am 8. Februar um 19.00Uhr erneut auf eine besondere musikalische Begegnung ein.

Unter dem verheißungsvollen Titel „Heute ohne Vorspiel – einfach wild drauflos“ feiert das Ponticelli Ensemble sein 25-jähriges Jubiläum und spielt an diesem Abend ein Benefizkonzert für die Vesperkirche Weingarten. Bestehend aus Streichinstrumenten, Piano und Percussion, präsentiert das Ensemble ein ebenso raffiniertes wie sinnliches Programm.

Ohne Umwege, direkt und mit Leidenschaft entführt Sie das Ponticelli Ensemble in eine Welt voller Harmonie, Verführung und überraschender Wendungen.

Freuen Sie sich auf einen Abend mit berührender Barock- und Klassikmusik über feurige Rhythmen der Bossa Nova

und die prickelnde Leichtigkeit des Swing bis hin zu unvergesslichen Highlights aus Film und Musical.

Tauchen Sie ein in eine Klangwelt, die gleichermaßen subtil wie berauschend ist.

Samstag, 8. Februar 2025, Beginn um 19.00Uhr

Evangelische Stadtkirche Weingarten

Eintritt frei, Spenden zugunsten der Vesperkirche

Weitere Informationen: vesperkirche-weingarten.de und www.ponticelli-ensemble.de

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2025 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Alle, die sich um ihren Erhalt sorgen, sind Vorbilder und verdienen öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Das Preisgeld stellen die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Der traditionelle Jugend-Kulturlandschaftspreis ist seit 10 Jahren einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Bewerbungen können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes sowie einigen angrenzenden Gebieten.

Ein zusätzlicher Sonderpreis Kleindenkmale würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhe-bänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für ausschließlich schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 30. April 2025. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2025 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Vortrag mit Dr. Andreas Schwab

Wann: Dienstag, 18. März 2025
um 19:30 Uhr

Wo: Bürgerhaus Staig (Mochenwanger Straße 14 in 88273 Fronreute)

Auf den Spuren der Erdgeschichte rund um Blitzenreute
Wenn wir an die Eiszeiten in Oberschwaben denken, fal-

len schnell die bekannten Namen Günz, Mindel, Riss und Würm. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich da in der Forschung aber einiges getan. Es wurden Nachweise gefunden, dass es im Laufe der letzten 500.000 Jahre noch weitere Gletschervorstöße ins Alpenvorland gab. Auch über die jüngsten glazialen Formen lässt sich heute mehr sagen als früher, weil man sie mit modernen Methoden inzwischen sehr genau analysieren und aussagekräftig darstellen kann.

Gehen Sie mit auf Spurensuche! Bekanntlich hat ja der große Alpenrheingletscher auch rund um Blitzenreute markante Hinweise auf die Erdgeschichte hinterlassen. Und im Schussentobel bei Mochenwangen kann man sogar sehen, wie der Mensch das Relief der Erde mitgestaltet.

Eine Anmeldung bis Freitag, 14. März (12:00 Uhr) ist erforderlich. Die Anmeldegebühr beträgt 5,00 Euro (vor Ort zu entrichten).

Telefon: 07502 954-16

E-Mail: Tamara.Gnatzy@fronreute.de

ALLTAG UND GEMEINSCHAFT TEILEN – WERDEN SIE GASTFAMILIE

Menschen mit psychischer Erkrankung benötigen für eine gute Bewältigung des Alltags Anleitung und Unterstützung. Deshalb suchen wir Einzelpersonen, Lebensgemeinschaften und Familien, die einer betroffenen Person ein neues Zuhause auf Zeit geben können.

Sie erhalten ein monatliches, steuerfreies Entgelt von ca. € 1.500,-.

Unser **Arkade-Fachdienst** begleitet Sie zuverlässig in allen Fragen des Zusammenlebens.

Derzeit betreuen wir in den Regionen Oberschaben und Bodensee 70 Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung in Gastfamilien. Das Zusammenleben kann von wenigen Wochen bis zu mehreren Jahren bestehen. Unsere Gastfamilien erleben dies meist als Bereicherung und für die Bewohnerinnen und Bewohner ist dadurch ein selbstbestimmtes und zufriedenes Leben in der Gemeinschaft möglich.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Anruf und informieren Sie gerne.

Arkade e.V.

Begleitetes Wohnen in Familien (BWF)

Eisenbahnstr. 30/1, 88212 Ravensburg

Telefon Ravensburg: 0751-36655-80

E-Mail: felix.willibald@arkade-ev.de

Homepage: www.arkade-ev.de

Freie Plätze in AOK-Kursen im Landkreis Ravensburg

Ob Ernährung, Bewegung oder Entspannung: Gesundheit fängt bei uns selbst an. Zur Unterstützung bietet die AOK Bodensee-Oberschwaben aktuell Kurse im Landkreis Ravensburg an, in denen es noch freie Plätze gibt.

AOK - HüftKnieProgramm: Aufbaukurs (Kursnummer 50426684)

Diesen Kurs hat die AOK Bodensee-Oberschwaben zusammen mit dem Universitätsklinikum Tübingen entwickelt. Die Teilnehmenden trainieren ihren Körper so, dass die Einschränkungen erheblich weniger werden und sie gleichzeitig leistungsfähiger werden. Sie lernen Übungen für zu Hause kennen, um den Erfolg langfristig zu sichern. Für die Teilnahme wird eine ärztliche Empfehlung benötigt.

Ein Kurs besteht aus acht Terminen im Zeitraum vom 12.03.2025 bis zum 30.04.2025 und findet in der Praxis Physio, Bahnhof 11, 88299 Leutkirch, jeweils von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt.

AOK - Kraftausdauertraining (Kursnummer 50425925)

Teilnehmende genießen dieses gezielte Krafttraining für alle Muskelgruppen. Die Übungen fördern außerdem die Beweglichkeit. Abgerundet wird das Training durch gezielte Entspannung und kleine Aufgaben für zu Hause. Für die Teilnahme wird eine ärztliche Empfehlung benötigt.

Ein Kurs besteht aus acht Terminen im Zeitraum vom 21.02.2025 bis zum 11.04.2025 und findet in der Praxis Physio, Bahnhof 11, 88299 Leutkirch, jeweils von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr statt.

AOK - Entspannt von Kopf bis Fuß (Kursnummer 50427119)

Im hektischen Alltag kommen Entspannung und Erholung häufig zu kurz. Doch regelmäßig praktizierte Muskelentspannung und Entlastungstechniken helfen dabei, zu einer gesunden Balance zurückzufinden und die Widerstandsfähigkeit gegen Stress zu verbessern. Im Kurs wird die Progressive Muskelentspannung vorgestellt, ausprobiert und auf einfache Weise erlernt. Einblicke in Autogenes Training, Stressabbau durch Bewegung, Atementspannung, Achtsamkeitstraining und vieles mehr vervollständigen den Kurs.

Ein Kurs besteht aus acht Terminen im Zeitraum vom 13.03.2025 bis zum 08.05.2025 und findet im feelMoor Gesundheitszentrum, Karl-Wilhelm-Heck-Str. 10, 88410 Bad Wurzach, jeweils von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Anmeldungen nimmt das AOK-Gesundheitsteam unter der Telefonnummer 0711 6525-46641 gerne entgegen. Weitere Kurse können darüber hinaus im Internet unter www.aok.de/bw/gesundheitskurse gebucht werden. Die Kurse sind für AOK-Mitglieder kostenfrei.



Was sonst noch interessiert

Wartezeit auf Steuererstattung verbessert Unterschiede zwischen den Finanzämtern haben abgenommen

Rund 1.000 Euro im Durchschnitt erhalten Arbeitnehmer im Erstattungsfall vom Finanzamt zurück. Da trifft es sich gut, dass die baden-württembergischen Steuerzahler im vergangenen Jahr deutlich kürzer auf eine Rückerstattung warten mussten, als im Jahr zuvor. Waren es 2023 noch 54 Tage gewesen, konnte die durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Einkommensteuererklärungen im Jahr 2024 für den Veranlagungszeitraum 2023 auf 41 Tage verkürzt werden. Das geht aus den Zahlen hervor, die das baden-württembergische Finanzministerium dem Steuerzahlerbund auf Anfrage mitteilte.

„Es ist aus Sicht der Steuerzahler sehr erfreulich, dass die durchschnittliche Bearbeitungsdauer um fast zwei Wochen auf 41 Tage verkürzt werden konnte“, schätzt der BdSt-Landesvorsitzende Eike Möller die Entwicklung ein. Vor allem für Haushalte, die dringend auf das Geld aus einer Rückerstattung angewiesen sind, sei das lange Warten auf den Steuerbescheid von der Finanzverwaltung höchst ärgerlich gewesen, macht Möller deutlich. Auch bei einem weiteren Ärgernis gab es im vergangenen Jahr eine positive Entwicklung. So sind die unterschied-

lich langen Bearbeitungszeiten zwischen den einzelnen Ämtern in Baden-Württemberg zwar nach wie vor vorhanden, allerdings nicht mehr in dem extremen Maße wie noch im Jahr zuvor. Im Jahr 2023 hatte das schnellste Finanzamt einen durchschnittlichen Bearbeitungszeitraum von 34 Tagen, das langsamste Amt benötigte dagegen im Durchschnitt 75 Tage für die Bearbeitung einer Einkommensteuererklärung. Im Jahr 2024 reichte die Spanne der durchschnittlichen Bearbeitungsdauer von 30 Tagen beim Finanzamt in Sinsheim bis zu 61 Tagen beim Finanzamt Freiburg-Stadt. „Auch hier haben die Ämter durch die Verkürzung der Zeitspanne der Bearbeitungsdauer zwischen dem schnellsten und dem langsamsten Amt einen Schritt in die richtige Richtung gemacht. Dennoch gibt es den Zahlen zur Folge immer noch Steuerzahler, die doppelt so lange auf ihre Steuerrückzahlung warten, als andere Steuerzahler“, zeigt Möller auf.

Eine Möglichkeit, die Bearbeitungszeit für Einkommensteuererklärungen zukünftig noch weiter zu verkürzen, sieht der baden-württembergische Steuerzahlerbund in einer Optimierung der sogenannten „Autofälle“. Sprich jenen Fällen, die nicht mehr von Sachbearbeitern, sondern von einer Prüfsoftware erledigt werden. „Die Autofall-Quote konnte im Vergleich zum Vorjahr von 17,2 Prozent auf jetzt 20,1 Prozent gesteigert werden, hier sehen wir noch Luft nach oben“, sagte Möller. Im Falle dieses sogenannten „Autofalls“ wurde der Bescheid bereits nach 10-12 Arbeitstagen versandt. Wird die Erklärung über ELSTER eingereicht, verkürzt sich die Bearbeitungszeit sogar noch einmal um etwa 1- 2 Arbeitstage.

Die Anzahl der zu bearbeitenden Steuerfälle steigt Jahr für Jahr, so wurden 2024 insgesamt 4,6 Mio. Einkommensteuererklärungen bearbeitet, 2023 waren es noch 4,5 Mio. gewesen. Gleichzeitig wird das Steuerrecht stets komplizierter. „Dabei muss es hier doch gerade auch im Sinne einer verkürzten Bearbeitungszeit in die andere Richtung gehen. Durch Steuervereinfachungen und Pauschalen sollten Steuererklärungen entbehrlich oder zumindest weniger kompliziert und damit schneller zu bearbeiten sein“, fordert Möller ein Umdenken seitens der Politik. Mögliche Verbesserungen sowohl für die Steuerzahler als auch für die Finanzbeamten sieht Möller zudem in einer vorausgefüllten kurzen Steuererklärung für Rentner sowie in einer deutlichen Erhöhung der Nutzerfreundlichkeit beim Onlineportal Elster. „Wird die Steuererklärung einfacher, passieren weniger Fehler und die Erklärung kann so schneller bearbeitet werden. Auch so kann es gelingen, die Bearbeitungszeiten der baden-württembergischen Finanzämter weiter zu verkürzen“, ist sich der BdSt-Landesvorsitzende sicher.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

12. Februar 2025

Thema Hilfsmittel für den Alltag

Referentin Frau Kaiser Lehmann

12. März 2025

Thema Alltagsbewältigung mit einer Sehbehinderung

Referentin Karin Gschwind

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2025

Link zum Beitreten des Zoom Meetings:

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0952 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Ortseinwahl suchen: <https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1>

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Demenz - von der Vorbeugung bis zur Therapie

Aktuelle Zahlen der AOK Bodensee-Oberschwaben zeigen: Weniger Erkrankte, doch Herausforderungen bleiben

Demenzkrankungen betreffen viele Menschen und stellen Betroffene sowie ihre Angehörigen vor große Herausforderungen. In der Region Bodensee-Oberschwaben zeigt ein Blick auf die Zahlen der erkrankten AOK-Versicherten eine positive Entwicklung: Die Anzahl der diagnostizierten Demenzfälle ist in den vergangenen Jahren leicht zurückgegangen. „Im Jahr 2019 waren in der Region 4.622 Personen an Demenz erkrankt. 2023 waren es noch 3.967“, sagt Markus Packmohr, Geschäftsführer der AOK Bodensee-Oberschwaben.

Werden die Zahlen auf Landkreisebene betrachtet, leiden im Bodenseekreis die wenigsten Menschen an Demenz. „Die Anzahl an Erkrankten ist von 1.179 im Jahr 2019 auf 1.012 im Jahr 2023 gesunken“, so Markus Packmohr. „Im Landkreis Ravensburg waren es 2019 1.836 Erkrankte, 2023 1.579.“ Auch der Landkreis Sigmaringen folgt diesem Trend. „Die Anzahl ist hier von 1.607 auf 1.376 Personen mit Demenz gesunken.“

Das Krankheitsbild Demenz: Eine wachsende Herausforderung

Demenz ist ein Oberbegriff für unterschiedliche Krankheitsbilder, von denen Morbus Alzheimer die bekannteste und häufigste ist. Etwa 75 Prozent aller Demenzerkrankungen entfallen auf diese Form. Demenz wird diagnostiziert, wenn Betroffene mindestens sechs Monate lang unter Gedächtnisstörungen leiden, die mit weiteren kognitiven Beeinträchtigungen einhergehen und das Alltagsleben erheblich einschränken. Neben Gedächtnisstörungen können auch Denken, Orientierung, Sprache und Urteilsvermögen betroffen sein. Zudem treten häufig Persönlichkeits- und Verhaltensänderungen auf, welche die Selbstständigkeit der Betroffenen erheblich beeinträchtigen.

tigen. Laut aktuellen Zahlen der AOK waren Ende 2023 etwa 1,8 Millionen Menschen in Deutschland an Demenz erkrankt. Die Prognosen sind jedoch alarmierend: „Bis 2025 könnten rund 2,7 Millionen Menschen über 65 Jahren betroffen sein. Dieser Anstieg ist insbesondere auf die steigende Lebenserwartung zurückzuführen, da Demenz zu den häufigsten altersassoziierten Erkrankungen zählt“, erklärt Dr. med. Alexandra Isaksson, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. Das vor allem Personen mit höherem Alter betroffen sind, zeigt sich auch in der Region: Im Jahr 2023 waren in der Region Bodensee-Oberschwaben 3.725 der insgesamt 3.967 erkrankten Personen 65 Jahre oder älter. Das entspricht rund 94% aller Erkrankten. Trotz dieser Prognosen deuten einige Studien auf einen Rückgang der Prävalenz und Inzidenz hin. Verbesserte Bildung, ein rückläufiger Nikotinkonsum und ein bewussterer Lebensstil könnten dazu beitragen. „Insbesondere regelmäßige körperliche Bewegung, aber auch ein geistig aktives Leben mit Pflege sozialer Kontakte kann Demenz vorbeugen. Wer sich gesund ernährt, bestehendes Übergewicht abbaut bzw. mit dem Rauchen aufhört, kann das Risiko für eine Demenzerkrankung senken“, betont Isaksson.

Therapie: Frühzeitig handeln

Eine frühzeitige Diagnose ist entscheidend für den Krankheitsverlauf. Betroffene können länger selbständig und gesellschaftlich aktiv bleiben, wenn Symptome frühzeitig erkannt und behandelt werden. Zu den Therapieoptionen zählen medikamentöse Ansätze wie Antidementiva, die kognitive Fähigkeiten stabilisieren, sowie psychosoziale Maßnahmen wie Verhaltenstherapien und Biografiearbeit. Mit einem umfassenden Ansatz aus Prävention, frühzeitiger Diagnostik und gezielter Therapie kann der Krankheitsverlauf von Demenz positiv beeinflusst werden. Gleichzeitig sind politische und gesellschaftliche Anstrengungen gefragt, um die Versorgung der Betroffenen auch in Zukunft sicherzustellen.

Hilfreiche Links:

Psychologische Online-Beratung: www.pflegen-und-leben.de
 Forum der Deutschen Alzheimer Gesellschaft: www.deutsche-alzheimer.de/unser-service/foren.html
 Wegweiser Demenz: www.wegweiser-demenz.de
 Online-Pflegekurse der AOK: www.online-pflegekurse.bw.aok.de

Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie die Länder Lateinamerikas einmal praktisch durch die Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru und Brasilien sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Aufenthaltsdauer für die Schüler beträgt:

- **Peru/Arequipa: 09.05 - 05.06.2025 (15 - 16 Jahre alt)**
- **Brasilien /Porto Alegre: 22.06. - 25.07.25 (15 - 16 Jahre alt)**
- **Peru /Lima: 29.06. - 25.07.25 (14 - 15 Jahre alt)**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler lernen Deutsch als 1. Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum schaffen. Ein Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne:

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138, Handy 0172-6326322,

Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, E-Mail: gsp@djobw.de,

Webseite: www.gastschuelerprogramm.de

Gesprächsreihe für Pflegende Eltern 2025 von Kindern mit chron. Krankheit, Behinderung, hohem Förderbedarf, OP-Erfahrung, ... Mittwochs, jeweils 18:30 Uhr Aicher-Scholl-Schule, Hindenburgstr. 27, 88348 Bad Saulgau

19. Feb.: Filmvorführung „Glück ist was für Weicheier“ (FSK 12) +
Vorstellung Amb. Kinder- und Jugendhospizdienst (JARO)

30. April: Rentenpunkte für den/die Pflegende/r Eltern (teil)

21. Mai: Steuerliche Erleichterungen

25. Juni: Integrationskraft + Eingliederungshilfe

01. Okt.: Vorsorge mit dem Behindertentestament

15. Okt.: (Geburts)Traumata bei Kind und Eltern

05. Nov.: Rechtliche Betreuung ab 18 Jahren

19. Nov.: Leistungen der Kranken- und Pflegekasse

19. Febr.: Filmvorführung „Glück ist was für Weicheier“ (FSK 12) +

Vorstellung Amb. Kinder- und Jugendhospizdienst (JARO)

Stefan ist alleinerziehender Vater. Während er sich als Sterbebegleiter engagiert, kämpfen die zwölfjährige Jessica und ihre ältere Schwester Sabrina mit eigenen Problemen.

Ref.: Karin Maiki (Caritas) + Adrian Kutter (Kinomuseum BC)

30. April: Rentenpunkte für den/die Pflegende/r Eltern (teil)

ReferentIn: N.N. Deutsche Rentenversicherung

21. Mai: Steuerliche Erleichterungen

Pflege-Pauschbetrag, Fahrtkosten, Umbaumaßnahmen, Zuzahlungen, Haushaltshilfe, usw.

Referent: Achim Bulander (Steuerberater)

25. Juni: Integrationskraft + Eingliederungshilfe

Schulbegleitung, Hilfeplan und weitere Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft
Referentin: Frau Heinemann (Landratsamt Sigmaringen)

01. Okt.: Vorsorge mit dem Behindertentestament

Referent: Hr. Herwanger (Notar a.D.)

15. Okt.: (Geburts)Traumata bei Kind und Eltern

Verhaltensmuster und Therapiemöglichkeiten
Referentin: Heidi Schneider (Heilpraktikerin f. Psychotherapie)

05. Nov.: Rechtliche Betreuung ab 18 Jahren

Referent: Alexander Teubl (Betreuungsvereins SKM Sig.)

19. Nov.: Leistungen der Kranken- und Pflegekasse
Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege, Fahrtkosten,
Entlastungsbeitrag, Haushaltshilfe usw.
Referentin: Sonja Wäscher (AOK Bodensee-Oberschwaben)

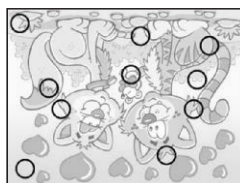
Kontakt Caritas Biberach-Saulgau
Sonja Hummel
07351 8095-190
Hummels.s@caritas-dicvrs.de
Aicher-Scholl-Schule, Hindenburgstr. 27, 88348 Bad
Saulgau
Ohne Anmeldung | kostenfrei | Spendenbasis



Finde die 10 Fehler!

Das obere Bild unterscheidet sich jeweils durch zehn Veränderungen von dem Bild darunter.

Welche sind es?



© Dirk Pietrzak/DEIKE 732R15R2

FAMILIENANZEIGEN

Werde unsere Superheldin des Alltags!

Gute Fee gesucht - für 13-15h pro Woche in Reute/Bad Waldsee!
Wir sind eine herzliche, vierköpfige Akademikerfamilie (zwei Jungs, 4 und 6 Jahre alt) und suchen DICH - unsere gute Fee, die uns in unserem turbulenten Alltag unterstützt. **Deine Mission:** Hol- und Bringdienst sowie liebevolle Betreuung unsere Jungs / Optional: Unterstützung im Haushalt (je nach Absprache) **Was wir bieten:** Ein familiäres, wertschätzendes Umfeld / flexible Aufgaben, die wir gemeinsam in einem persönlich Gespräch besprechen. Lust auf ein Kennenlernen? Dann schreib uns an happyfamilymanagerin@gmail.com Wir freuen uns auf Dich!

MIETANGEBOTE

Schöne 4 1/2 Zimmer Maisonettenwhg.

in Wolpertswender Teilort ab 01.04.2025 zu vermieten. 108 m² Wfl., 2 Balkone, Schwedenofen, 2 WC's, vorh. EBK muss erworben werden, 1 Garage, Miete VB. ☒ Chiffre Zuschriften an den Verlag 777/1410

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 10/11*



Ungerade KW*: in Pattonville

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Hilfe, die weiter
reicht.

Spendenkonto
DE47 3708 0040 0240 0030 00
www.help-ev.de



Help
Hilfe zur Selbsthilfe



**Bildung schenkt
Freiheit**



**Werde
jetzt Pate!**

ora
Kinderhilfe



Blutspenden = Leben retten



© Shutterstock/wavebreakmedia

Infos und Termine unter www.blutspende.de



TelefonSeelsorge

0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

**WIR
HÖREN
ZU**



NEU ab 2025

Ihr Amtsblatt in Ravensburg

- Erscheinungstag: Samstag
- Auflage: 24.000 Exemplare
- mm-Preis: ab 1,50 €
- in Kombination buchbar



Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



*in Pattonville

Interesse oder Fragen?
Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

ALTDORFER HOF

VALENTINSTAGSMENÜ

am 14. und 15. Februar 2025

Information unter www.altdorfer-hof.de

Burachstr. 12 | 88250 Weingarten | hotel@altdorfer-hof.de

Reservierung telefonisch/WhatsApp: 0751 50090

Jederzeit – hilfsbereit

Kundendienst an allen Fahrzeugen

Mechanik • Reifen • Elektronik • HU / AU
Audio / Navigation • Klima • Anhänger
Wohnmobile / Wohnwagen / Gasprüfung
Elektro- / Hybridfahrzeuge • Oldtimer ...



Lindel+Zeller GmbH Bosch Service
www.lindel-zeller.de

Kartonstr. 4, 88255 Baienfurt, Tel. 0751-1852 7750, info@lindel-zeller.de

Ökologisch. Gesund. Fair. Nachhaltig.
prolana.com | manufakturladen.com

PROLANA
Naturbettwaren

Alles für den gesunden Schlaf –
direkt vom Hersteller aus Ihrer Region.

10% auf Decken Kissen & Matratzen*

Angebot im Outlet: 30% auf Bettwaren*

*Angebote gültig im Manufaktur-Laden Waldburg für nicht reduzierte Ware.

Prolana GmbH
Am Langholz 10 | 88289 Waldburg | 07529/9721-11
Öffnungszeiten unter: www.manufakturladen.com

TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne**



Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

„Alternative Bestattungsformen“



Der Erinnerungsdiamant.

www.bestattungen-wohlschiess.de



BESTATTUNGEN
WOHLSCHIESS
88255 Baienfurt
Eisenbahnstr. 1
Tel. 0751/43425

GESUNDHEIT

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE MOSER
 ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, 88255 BAIENFURT
 SCHLAGANFALL, DEMENZ, AD(H)S, MS, ZUSTAND NACH UNFALL U.A. HAUSBESUCHE
INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616476
 WWW.ERGOTHERAPIE-MOSER.DE

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE A. DIETZ & B. BRINKMANN
 ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, 88255 BAIENFURT
 STIMM-, SPRECH-, SPRACH- UND SCHLUCKSTÖRUNGEN U.A. HAUSBESUCHE
INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616477
 WWW.LONEO.DE

Praxis für
LOGOPÄDIE
 IN WEINGARTEN

Andrea Boscher-Krohmer
 staatl. exam. Logopädin

Maybachstraße 9
 88250 Weingarten
 Telefon 0751 56 82 85 00
 www.logopaedie-in-weingarten.de

STELLENANGEBOTE



Ab sofort suchen wir

Erzieher (m/w/d) in der KiTa
 in der Region Bodenseekreis, Ulm und Singen.

Alles, was es dafür braucht?
 Eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r
 Erzieher/in und gute Deutschkenntnisse (mind. B2)

Lust auf einen Job mit Sinn?
 Dann bewirb dich noch heute als Erzieher/in
 bei Promedis24 GmbH in Friedrichshafen.

friedrichshafen@promedis24.de
 www.promedis24.de



Wir wachsen weiter und suchen für unsere stationären Einrichtungen und unseren ambulanten Pflegedienst

- **Pflegedienstleitung (m/w/d)**
in Oberhofen
- **Wohnbereichsleitung (m/w/d)**
im Bruderhaus
- **Pflegefachkraft (m/w/d)**
- **Pflegehilfskraft (m/w/d)**
- **Verwaltungsfachkraft (m/w/d)**
für Personalwesen (TVöD)

Wir bieten:

- Einen attraktiven Arbeitsplatz (Homeoffice tw. möglich) mit anspruchsvollem und vielseitigem Aufgabengebiet
 - Ein sehr angenehmes und kooperatives Arbeitsklima in einem übersichtlichen Stiftungsunternehmen
 - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Tolle Bezahlung nach TVöD
 - Job-Ticket, betriebliche Altersversorgung, LOB-Prämie, Gesundheitsmanagement u.m.



Einfach bewerben bei: Michael Abler, Tel. 0751/363 580,
 bewerbung@stiftung-bruderhaus.de, www.bruderhaus-ravensburg.de.

Wir suchen ab sofort
 eine
Pädagogische Fachkraft (m/w/d)
als Schulbegleitung
 für **Baidt** in Teilzeitanstellung (17 Std. /Woche).
 Als Schulbegleitung übernehmen Sie für ein Kind die tägliche Begleitung in einer schulischen Einrichtung (SBBZ St. Stiftung Franziskus) und erbringen alle dort notwendigen unterstützenden Hilfeleistungen.



malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de **Malteser**
...weil Nähe zählt.

Wir suchen ab sofort
 eine **lebenserfahrene Persönlichkeit** als
Schulbegleiter (w/m/d)
 für **Baidt** in Teilzeitanstellung (30 Std. /Woche).
 Als Schulbegleitung übernehmen Sie für ein Kind die tägliche Begleitung in einer schulischen Einrichtung (SBBZ St. Stiftung Franziskus) und erbringen alle dort notwendigen unterstützenden Hilfeleistungen.



malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de **Malteser**
...weil Nähe zählt.